Jahrgang 14, Herzberg (Elster), 9. April 2009, Nummer 7

Kreisanzeiger

für den Landkreis Elbe-Elster

Neue Bruchbergungs- und Feuerwache

Feierliche Übergabe auf dem Flugplatz der Bundeswehr in Holzdorf

Am 27. März 2009 wurde auf dem Haupteinsatzflugplatz der Bundeswehr in Holzdorf mit dem traditionellen Zerschneiden des Bandes eine neue Bruchbergungs- und Feuerwache feierlich in Betrieb genommen. Der Vizepräsident der Wehrbereichsverwaltung (WBV) Ost, Gerd-Albrecht Engelmann, Oberst i. G. Willi Kamuf, Abteilungsleiter im Lufttransportkommando, Volker Bargfrede, Geschäftsführer des Brandenburgischen Landesbetriebes für Liegenschaften und Bauen und Ordnungsdezernent Dr. Erhard Haase nahmen neben vielen weiteren Gästen an dieser Gebäude-Übergabe teil und informierten sich vor Ort über diese große Baumaßnahme der Bundeswehr im Land Brandenburg. Nach zweieinhalbjähriger Bauzeit wurde mit der Übergabe der neuen Bruchbergungs- und Feuerwache der Fliegerhorstfeuerwehr des Lufttransportgeschwaders 62 ein weiterer wichtiger Abschnitt für die kontinuierliche Entwicklung des Haupteinsatzflugplatzes in Holzdorf erreicht. Die WBV Ost, zuständig für die Bundesländer Brandenburg und Sachsen-Anhalt, die Freistaaten Sachsen und Thüringen sowie die Bundeshauptstadt Berlin, investierte in diesen hochmodernen Neubau rund 4,2 Millionen Euro. Nach der Entscheidung des Bundesministeriums der Verteidigung im Jahr 2001, das Hubschraubertransportgeschwader NH-90 in Holzdorf zu stationieren, wurden in den Ausbau dieser Liegenschaft bisher 100 Millionen Euro investiert. Weitere Baumaßnahmen in Höhe von 90 Millionen Euro, von denen vorwiegend Firmen der Region profitieren werden, sind in den nächsten Jahren geplant. *(hf)*

(Sven Gückel): Feuerwache Fliegerhorst Übergabe

Aus der Kreisverwaltung
Minister Woidke übergab Zuwendungsbescheide 2

Jugend/Familie/Sport
Jugend engagiert in Brandenburg - Wettbewerb für Jugendinitiativen 5

Kultur
Kulturkalender 7

Vereine/Verbände
Fotowettbewerb 2009 - Feste, Bräuche, Traditionen 18

Besuchen Sie uns im Internet unter:
www.landkreis-elbe-elster.de

Beilage:
Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster

Aus der Kreisverwaltung

Minister Woidke übergab Zuwendungsbescheide

Geld fließt u. a. in Um- und Ausbau eines Feuerwehrgerätehauses in Falkenberg

Brandenburgs Agrar- und Umweltminister Dietmar Woidke hat am 18. März 2009 im Landkreis Elbe-Elster mehrere Zuwendungsbescheide übergeben. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 924.000 Euro. Die Zuwendung beträgt insgesamt rund 630.000 Euro aus Mitteln zur Förderung der ländlichen Entwicklung. Das Geld steht bereit

- für den Ersatz defekter, maroder oder fehlender Stauanlagen für den Gewässerunterhaltungsverband Kremitz-Neugraben,
- zum Um- und Ausbau des Feuerwehrgerätehauses mit dorfgemeinschaftlicher Nutzung für die Stadt Falkenberg,
- für den Bau eines 1,3 Kilometer langen und 3,23 Meter breiten Fernradweges zwischen Kröbeln und Kosilenzien an die Stadt Bad Liebenwerda und
- für den Bau der Brücke über den Hammergraben an der Elstermühle in Plessa.

Für den Um- und Ausbau des Feuerwehrgerätehauses in Falkenberg/Ortsteil Beyern betragen die Gesamtkosten rund 135.000 Euro. Die Zuwendung beträgt insgesamt rund 101.000 Euro aus Mitteln zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung. Die Zuwendung wurde für 2009 mit 51.000 Euro, 2010 mit 40.000 Euro und 2011 mit 10.239 Euro bewilligt. Es ist vorgesehen, sanitäre Anlagen sowie einen Schulungs- und Beratungsraum im Obergeschoss zu schaffen. Die zusätzlichen Räume entstehen durch eine Aufstockung auf das Gebäude, damit wird aus dem alten Bau im Garagenstil ein ansehnliches dorftypisches Bauwerk. Diese Räumlichkeiten sollten dann ebenso von anderen Vereinen, dem Ortsbeirat und der Seniorengruppe genutzt werden. Der im Objekt befindliche Raum mit historischer Feuerwehrtechnik wird der Öffentlichkeit durch ein Schaufenster zugänglich gemacht. Mit dieser Umbaumaßnahme werden die Voraussetzungen für die Aktivitäten der Feuerwehr als Zentrum des dörflichen Gemeinschaftslebens wesentlich verbessert. *(tho)*

Minister Woidke (2. v. l.) übergab im Beisein des Präsidenten des Landesfeuerwehrverbandes, Manfred Gerdes (l.), und Landrat Klaus Richter (r.) den Zuwendungsbescheid an Falkenbergs Bürgermeister Herold Quick (3. v. l.) sowie Beyerns Ortsvorsteher Edgar Buchwald (2. v. r.).

Handwerk braucht gut ausgebildeten Nachwuchs

Finanzminister Speer und Landrat Richter bei Gesellenfreisprechung in Finsterwalde

Leistung und Qualifikation sind in Zukunft wichtiger denn je. Landrat Klaus Richter hat junge Handwerker deshalb dazu ermuntert, sich nach ihrer Ausbildung weiterzuqualifizieren. „Gehen Sie - wenn nicht auf die traditionelle Walz - zumindest auf geistige Wanderschaft! Schauen Sie sich um nach guten Ideen, Marktlücken und interessanten Entwicklungen. Fassen Sie auch die Meisterprüfung ins Auge“, sagte Klaus Richter, der zusammen mit Brandenburgs Finanzminister Rainer Speer zur Freisprechung der Gesellen der Niederlausitzer Kreishandwerkerschaft in die Oberschule Saarlandstraße nach Finsterwalde gekommen war. Mit der feierlichen Freisprechung am 20. März 2009 wurden die jungen Leute in ihren Berufsständen Straßenbauer, Maler und Lackierer, Bauten- und Objektbeschichter, Karosserie- und Fahrzeugmechaniker, Metallbauer und Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik als Facharbeiter aufgenommen. In vielen Betrieben des Landkreises sei das Thema Unternehmensnachfolge angesichts des Bevölkerungswandels sehr aktuell. Der Markt habe sich gedreht. „Auch bei uns wird inzwischen nicht nur in Spitzenpositionen gut ausgebildeter Nachwuchs dringend benötigt“, betonte der Landrat. Die Niederlausitzer Kreishandwerkerschaft Finsterwalde habe deshalb in Gemeinschaft mit regionalen Unternehmen in der Niederlausitz und dem Elbe-Elster-Land die Initiative „Fit für die Unternehmensnachfolge im Handwerk“ ins Leben gerufen.

Brandenburgs Finanzminister Rainer Speer (l.) gratulierte den frisch gebackenen Gesellen zur bestandenen Ausbildung.

Wegen der Bedeutung des Vorhabens haben die Landräte der Kreise Elbe-Elster und Oberspreewald-Lausitz die Schirmherrschaft über diese Maßnahme übernommen. Derzeit absolvieren 12 Auszubildende und fünf junge Gesellinnen die Zusatzausbildung zum „Technischen Fachwirt“ als ersten Schritt in Richtung Meisterbrief. Der eingeschlagene Weg soll nach Angaben von Klaus Richter konsequent fortgesetzt werden, um geeignete Betriebsnachfolger im Handwerk zu finden und junge Fachkräfte in der Region zu halten. Begrüßt wurde in dem Zusammenhang auch die Initiative des Deutschen Handwerkskammertages, des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks und des Unternehmerverbandes Deutsches Handwerk eine Imagekampagne im kommenden Jahr zu starten, um die wirtschaftliche und gesellschaftliche Bedeutung des Handwerks zu unterstreichen. *(tho)*

Erziehende im Gespräch - Warum sind Kinder so? Und wie sind sie denn?

Eltern, Kita und Schule im Dialog

Die Diskussion über die Zunahme von aggressiven und gewaltbereiten Handlungen in Kindertagesstätten und Schulen hat die Öffentlichkeit alarmiert. Es gibt inzwischen verstärkte Bemühungen und vielfältige Versuche, um die Problemfelder und ihre Ursachen zu analysieren und um Konzepte zu entwickeln, die die Gewalt in Familien, Kindertagesstätten und Schulen und im öffentlichen Raum eindämmen sollen. Obwohl das Problem der Gewalt am deutlichsten bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen auftritt, werden die Ursachen für aggressives und unsoziales Verhalten bereits in der frühen Kindheit gelegt und zeigen sich bereits dort zunehmend. Deshalb muss eine effektive Prävention bereits in der Kindheit einsetzen. Je älter die Kinder werden, desto resistenter gegen Veränderungen sind sie in ihrem aggressiven und gewaltbereiten Verhalten.

Eine Erkenntnis, die den Kreispräventionsrat des Landkreises Elbe-Elster reagieren lässt. Nicht zum ersten Mal steht das Thema zur Prävention von Kinder- und Jugendgewalt im Mittelpunkt. Bereits im letzten Jahr fanden in Verantwortung des Kreispräventionsrates ein öffentliches Forum „Prävention durch Wertevermittlung in Familie, Kita und Schule“ und ein Eltern- und Familientag unter dem Thema „Gemeinsamkeit macht stark“ statt. Kinder und Familien sind heute vielen Belastungen ausgesetzt. Im Säuglings- bis Kleinkindalter hat zunächst die Familie einen entscheidenden Einfluss auf die persönliche Entwicklung des Kindes. Bereits ab dem 2. Lebensjahr kann das Auftreten von körperlicher und verbaler Aggression bei Kindern beobachtet werden. Eltern sind dann oft überfordert, wünschen sich Hilfe und Unterstützung um mit Selbstbewusstsein und ohne Anwendung von Gewalt auftretende Konflikte lösen zu können. Auch im Grundschulalter kommt der Familie noch eine große Bedeutung zu. Mit Eintritt in die Grundschule sind die Kinder wiederum vielen neuen Anforderungen ausgesetzt. Sie sollen sich in den Klassenverband einfügen und lernen, Gruppenregeln einzuhalten. Zudem werden viele schulische Leistungsanforderungen an die Kinder gestellt und sie sind hinsichtlich der Konzentrationsfähigkeit und Ausdauer gefordert. Es verstärkt sich allmählich der Einfluss der Gleichaltrigengruppe in der Schule. Im Jugendalter orientieren sich die Kinder verstärkt an Gleichaltrigen sowie an den verfügbaren Freizeit- und Konsumangeboten. Dabei ist Jugendgewalt so wie Jugenddelinquenz im Allgemeinen eine zunächst alterstypische Erscheinung. Sie ist Teil eines Entwicklungs- und Reifeprozesses bei jungen Menschen, zu dem u. a. das Austesten von Regeln und Grenzen sowie die Anerkennung unter Gleichaltrigen gehört. Wie mit diesen Phänomenen umgegangen werden muss, was zu tolerieren ist und wie auf eine erhöhte Gewaltgefährdung rechtzeitig Einfluss genommen werden kann, welche Einflussmöglichkeiten dabei Eltern, Kindergarten und Schule haben, damit will sich der 6. Kreispräventionstag des Landkreises Elbe-Elster am 8./9. Mai 2009 im Oberstufenzentrum, Anhalter Straße 10 in 04916 Herzberg beschäftigen. Am **ersten Tag** der Tagung geben Impulsvorträge von Wissenschaftlern und Praktikern einen Einblick in die gegenwärtige Erziehungs- und Bildungssituation. Am **zweiten Tag** haben die Teilnehmenden die Gelegenheit, sich im „Ersten Herzberger Welt-Café“ mit allen an der Erziehung Beteiligten in entspannender Atmosphäre auszutauschen. Am Ende der Tagung werden die erzielten Ergebnisse politischen Vertretern, Trägern von Erziehungs- und Bildungsstätten als Impulse für zukünftige Entscheidungsprozesse zur Verfügung gestellt. Herzlich eingeladen sind interessierte Eltern, Lehrer, Erzieher, Sozialarbeiter, Vertreter der Politik und Verwaltung, um gemeinsam zum Thema ins Gespräch zu kommen. Auskunft erteilt: Herr Udo Schneidereit, Landkreis Elbe-Elster, An der Lanfter 5, 04916 Herzberg, Tel.: 03535 46-4434, Fax.: 03535 46-9533, Funk: 0162 3238753, E-Mail: udo.schneidereit@lkee.de

Udo Schneidereit, Sicherheits- und Präventionsberater

Wildunfälle Hauptunfallursache im Kreis

Entwicklungsgesellschaft Energiepark Lausitz startet neues Projekt „3beine“

900 Wildunfälle im Landkreis Elbe-Elster im vergangenen Jahr, 2007 sogar noch etwas mehr und keine Trendwende in Sicht: „Zeit zu handeln“, sagte sich die Entwicklungsgesellschaft Energiepark Lausitz GmbH (EEpL). Sie hat nach dem Vorbild im Bundesland Niedersachsen ein Projekt gegen Unfälle mit Rehen & Co gestartet. In Zusammenarbeit mit dem Landkreis und dem Polizeischutzbereich Elbe-Elster werden von April an dreibeinige Holzgestelle dort aufgebaut, wo aktuell ein Wildunfall passiert ist. Das Vorhaben ist zunächst auf ein Jahr befristet und soll in der Schwerpunktregion für Wildunfälle rund um Herzberg getestet werden. „Die Geschwindigkeit ist auch bei Wildunfällen Ursache Nummer eins“, so Björn Bade von der EEpL. „Neueste Untersuchungen haben ergeben, dass ab Tempo 70 ein Reh ein Auto nicht mehr wahrnimmt, bei Tempo 50 schlägt ein Wildschwein mit einer Wucht von zwei Tonnen gegen einen Wagen. Das macht deutlich, welche Kräfte hier wirken und was für Schäden ein solcher Zusammenprall anrichten kann.“ Innerhalb eines Jahres lässt EEpL an jedem Punkt eines Wildunfalls ein Dreibein aufstellen, will die Autofahrer damit stärker sensibilisieren als es statische Wildwechsel-Schilder bisher vermochten. Die Dreibeine stehen jeweils drei Monate an ihrem Platz und werden dann abgebaut. „Das Unfallgeschehen wird so für jedermann nachvollziehbar“, erklärt Björn Bade. „Durch die ständigen Veränderungen wird das Thema verstärkt wahrgenommen.“ „Bisher haben wir versucht, die Tiere zu beeinflussen. Mit mäßigem Erfolg. Jetzt versuchen wir’s bei den Autofahrern“, sagte die Leiterin des Polizeischutzbereiches Elbe-Elster, Simone Taubenek. Forscher der Technischen Universität Dresden begleiten das Projekt wissenschaftlich und werden ihre Erkenntnisse in das Ergebnis einfließen lassen.

(tho)

Björn Bade (l.) und Wolfgang Beilich (r.) von der Entwicklungsgesellschaft Energiepark Lausitz GmbH stellten das Projekt „3beine“ mit einem Prototyp der Presse vor.

Besuchen Sie uns im Internet
www.wittich.de

Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH informiert

Fragebogen Heimkehrerbörse

Die Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH des Landkreises Elbe-Elster plant auf Anfrage der Gesellschafter (Landkreis-Elbe-Elster und Sparkasse Elbe-Elster) die Erstellung einer Heimkehrerbörse als Internetplattform.

In dieser Homepage werden relevante Informationen über unsere Region veröffentlicht. Das Ziel dieser Initiative ist die Darstellung des Landkreises Elbe-Elster als zukunftsorientierte Region. Elbe-Elsteraner, die aus verschiedenen Gründen die Region verließen, werden mit Informationen zum Arbeiten, Leben und Wohnen versorgt.
Das Hauptanliegen besteht in einer überregionalen Akquise von Fachkräften. Hierzu wird ein Fachkräfteportal erstellt mit Jobangeboten von regionalen Unternehmen.

Die Realisierung bedarf einer engen Zusammenarbeit und Kommunikation. Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie diesbezüglich grundsätzlich an einer Kooperation mit der Regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH (RWFG) interessiert sind. Anbei erhalten Sie einen Fragebogen mit der Bitte, diesen **ergänzt und korrigiert** an uns zurückzusenden. (E-Mail: wifoe@region-elbe-elster.de oder Fax: 03535 21432)

Wilfried Höhne, Geschäftsführer RWFG Elbe-Elster mbH

✂

Unternehmen: _____

Adresse: _____

Ansprechpartner: _____

Tel.:/Fax: _____ **E-Mail:** _____

Sie befürworten diese Initiative und nutzen diese moderne Dienstleistung für Ihre Mitarbeitersuche:

O **Ja**
O **Nein**

Falls ja, welche Art von zusätzlichen Fachkräften benötigen Sie für die Perspektive 2009/2010?:

Eintrittstermin: _____

Ausbildung/
Qualifikation**:** _____

Erforderliche Zusatz-
qualifikationen: _____

Stellenbeschreibung in Kurzform:

_____
_____
_____
_____
_____

Veröffentlichung der Stellenanzeige erwünscht:

O **Ja**
O **Nein**

_____
Datum und Unterschrift

Alles eine Frage der Zeit

RWFG organisierte Infoveranstaltung zum Thema Unternehmensnachfolge

Die Zeit drängt. Fast 60 Prozent aller Betriebsinhaber im Elbe-Elster-Kreis haben das fünfzigste Lebensjahr überschritten, je zwölf Prozent sind älter als 55 beziehungsweise 60 Jahre. Was all diese Männer und Frauen miteinander eint ist die Frage, wie und wann eine eventuelle Unternehmensnachfolge geregelt werden soll. Ein Thema, dass noch immer äußerst feinfühlig behandelt und oft zu weit nach hinten geschoben wird. Dabei verlangt gerade diese Problematik langfristiges Tun. Für Dr. Michael Bormann gehört das Regeln von Unternehmensnachfolgen zum Tagesgeschäft. Der Hamburger ist Partner der bdp Venturis Management GmbH und agiert im Auftrag jener, die ihren Betrieb verkaufen oder aus Altersgründen abgeben möchten. Nach Ansicht der Regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbh (RWFG) ist er deshalb der richtige Mann, um Firmeninhabern des Landkreises in diesem Punkt Rede und Antwort zu stehen. Im Tagungsraum der Sparkasse Finsterwalde referierte der Norddeutsche unlängst ausführlich zum Thema. Dabei konfrontierte er seine Zuhörer zuerst mit der Frage, was ihr Unternehmen eigentlich wert sei. Denn genau das sei seiner

Veranstalter, Referent und Gastgeber waren höchsterfreut an diesem Abend. (v. l. W. Höhne, Geschäftsführer RWFG; Dr. Bormann, bpd; C. Sprenger, Sparkasse Elbe-Elster)

Erfahrung nach der Kern, um den sich alle anstehenden Gespräche drehen würden. Wichtig sei hierbei, den „wahren Wert des Unternehmens und nicht das Lebenswerk" in Zahlen zu bemessen. Letzteres sei kaum in Euro zu erfassen und ohne Einfluss auf den Verkaufspreis. Ratschläge wie diesen hatte Bormann mehrfach parat. Etwa, dass langes Zögern in der Branche nicht gern gesehen wird und häufig einen Wertvernichtungsprozess in Gang setzt, dass ein guter Chef vor dem Verkauf die Leistungsträger in die Entscheidung einweiht und sie sogar in die Planungen involviert. Als unausweichlich betrachtet Bormann die Verpflichtung einer Beraterfirma. „Das hierfür ausgegebene Geld können sie dank professioneller Arbeit beim Verkaufspreis garantiert wieder gut machen", betonte er. Ist die Übergabe der Firma innerhalb der Familie oder an Angestellte im Unternehmen geplant, rät Michael Bormann einen Zeitstrahl festzulegen. Schrittweise könnte die Verantwortung an den Nachfolger geregelt sein, sodass dieser unter Anleitung Zeit zum Einarbeiten hat. „Nach drei Jahren allerdings muss der Senior raus", argumentierte er mit klaren Worten. Wie kompliziert sich eine Unternehmensnachfolge gestalten kann, dürfte den Teilnehmern der gut besuchten Veranstaltung spätestens beim Hinweis auf steuerliche Vor- und Nachteile oder Zahlungsmodalitäten klar geworden sein. Ein für Laien kaum nachvollziehbares Bollwerk türmt sich hierbei auf, dass oftmals nur mit fachlicher Hilfe zu meistern ist. Ein Grund mehr, so Bormann, Experten in den Prozess einzubeziehen. Ohnehin ist gerade beim Thema Geld eine offene Sprache erforderlich. „Ehrliche Gespräche lassen späteren Problemen, etwa bei der Zahlung einer Rente, keinen Raum", sagte Bormann. Weniger offen empfahl er hingegen bei fremden Übernahmen zu sein. Mitarbeiterlisten, Produktkalkulationen oder Einkaufskonditionen dürften niemals zu Beginn Verhandlung ausgelegt werden. Vorgetäuschtes Interesse, das eigentlich eine Werksspionage deckt, sei „gelebte Praxis". Dass auch die RWFG beim Thema Unternehmensnachfolge auf der Höhe der Zeit ist, beweist sie seit Langem. In ihrem Herzberger Büro können sich Betroffene schon jetzt Rat holen oder bei Interesse den Kontakt zu Experten wie Michael Bormann vermitteln lassen.

Wilfried Höhne, Geschäftsführer der RWFG Elbe-Elster mbH

Jugend/Familie/Sport

„Jugend engagiert in Brandenburg"

Wettbewerb für Jugendinitiativen/ Bewerbungen noch bis 15. April 2009 möglich

Lokale Jugendinitiativen aus dem Elbe-Elster-Landkreis, die sich im vergangenen Jahr in einem freiwilligen Projekt für die Menschen in ihrem Ort engagiert haben, können sich wieder beim Wettbewerb „Jugend engagiert in Brandenburg" bewerben. Mit dem Jugend-Engagement-Preis in Brandenburg 2009 sollen diese Jugendlichen öffentliche Anerkennung und Motivation erhalten. Die besten fünf Jugendgruppen gewinnen Geldpreise im Gesamtwert von 3.000 Euro. Die engagierteste Jugendinitiative erhält 1.000 Euro. „Jugend engagiert in Brandenburg" wird bereits zum vierten Mal von der Stiftung Demokratische Jugend und dem Landesjugendring Brandenburg e. V. ausgeschrieben. Bewerbungsschluss ist der 15. April 2009. Ausschreibungsunterlagen, Bewerbungsbogen und Reportagen über die Gewinner der ersten drei Wettbewerbe finden Sie auf www.jugend-engagiert.de. Fragen zu den Teilnahmebedingungen beantwortet Ihnen gerne Melanie Ebell vom Landesjugendring Brandenburg e. V. (Tel.: 03 31/6 20 75 34; E-Mail: melanie.ebell@ljr-brandenburg.de). *(tho)*

Der nächste Kreisanzeiger erscheint am Donnerstag, dem **30. April 2009.** Abgabetermin für Ihre Veröffentlichungen ist der Dienstag, der **21. April 2009,** bis spätestens 10:00 Uhr im Landkreis Elbe-Elster, Kreistagsbüro, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg.
E-Mail: amtsblatt@lkee.de

Übungsleiter-Lehrgang Breitensport

Terminänderung

Beim Übungsleiter-Lehrgang Breitensport gibt es eine Terminverschiebung. Wir bitten alle bisherigen Interessenten, die sich beim Kreissportbund für diesen Lehrgang angemeldet haben um eine Bestätigung der Teilnahme (per Telefon oder schriftlich).

Des Weiteren können sich noch weitere Interessenten für diesen Lehrgang bei uns melden. Der Kreissportbund „Elbe-Elster“ e. V. führt an 3 Wochenenden den Kurs „Übungsleiter im Breitensport“ in den Elsterwerkstätten GmbH im Therapie- und Gesundheitszentrum in 04916 Herzberg, An den Teichen 16 durch. Inhaltsschwerpunkte dieses Lehrgangs sind folgende: Sportbiologie, Funktionsgymnastik, Training, Kondition, Energiebereitstellung, Ernährung, Methodische Maßnahmen/Lernen und Jugendschutz-Haftung.

Neue Veranstaltungstermine (jeweils von 9.00 - 17.00 Uhr):

- 25./26. April 2009
- 02./03. Mai 2009
- 16./17. Mai 2009

Die Grundlagenausbildung besteht aus 50 Unterrichtseinheiten und ist die Voraussetzung für weitere Aufbau- und Lizenzlehrgänge.
Die Teilnehmergebühr beträgt für Vereinsmitglieder 100,00 Euro, für alle anderen Interessierten 115,00 Euro. Das Teilnahmeskript ist in der Teilnehmergebühr enthalten. Wir bitten aus organisatorischen Gründen um eine zeitnahe Anmeldung. Anmeldungen bzw. weitere Auskünfte erhalten Sie beim: Kreissportbund Elbe-Elster e. V., An der Schraube 26 in 03238 Finsterwalde, Telefon 03531 501519, Fax 035 31 717094, E-Mail: info@ksb-ee.de
Petra Köckritz, Geschäftsführerin Kreissportbund Elbe-Elster e. V.

Bildung/Kultur

Hallo Bella Italia

Oberschule Falkenberg bereitet Comenius-Projekttreffen vor

Am 3. Mai 2009 ist es so weit, wir, Laura Graf (9a), David Richter (9b), Quoc-Hung (10b) und ich, Frances-Jane Fichte (9a), fahren nach Italien. Aus welchem Grund? Der Grund ist unser Comenius-Projekt. Wie wir bereits in anderen Artikeln berichtet haben, arbeiten wir seit Herbst 2006 mit Partnerschulen in Rumänien, Belgien, Spanien und Italien zusammen. Im Rahmen unseres Comenius-Projekts fanden schon mehrere Projekttreffen statt. So reisten Schüler und Lehrer bereits nach Spanien, Belgien und Rumänien bzw. besuchten uns unsere Partnerschulen hier in Deutschland. Diesmal geht es nach Italien, worauf ich mich sehr freue. Ich bin schon sehr gespannt, was mich alles erwarten wird. Wie wird meine Gastfamilie wohl sein, die Schule oder all die neuen Menschen, denen ich begegnen werde? Ich stelle mir viele Fragen. Schon seit Wochen arbeiten wir an der Vorbereitung des Treffens. So haben wir zum Beispiel einen Comic zum Thema „Geschichte der EU“ erarbeitet, Poster für eine Ausstellung zu den verschiedenen Projekttreffen gestaltet, ein internationales Wissensspiel in englischer Sprache vorbereitet. Außerdem üben wir zurzeit intensiv an einer Szene aus Shakespeares Theaterstück „Mitsommernachtstraum“. Vor allem das Theaterstück macht mir Sorgen. Was ist, wenn ich meine Requisiten vergesse oder bei der Aufführung den Text nicht mehr weiß? Trotzdem, die Vorfreude auf Italien ist riesengroß! Wer hat schon die Chance, nach Italien zu fliegen und dann für eine Woche bei einer Gastfamilie zu sein! Ich kann mir sehr gut vorstellen, dass Laura, David und Quoc-Hung genauso aufgeregt sind. Bleibt noch zu erwähnen, dass diese Woche „Englisch intensiv“ sein wird. Schließlich sprechen wir kein Italienisch und von Anfang an erfolgt die Kommunikation innerhalb unseres Comenius-Projekts in englischer Sprache.
Frances-Jane Fichte, Comenius AG, Oberschule Falkenberg

Die Kreisvolkshochschule informiert

Seminar zu Grundlagen der Einkommenssteuererklärung

Am Mittwoch, dem 22. April 2009 startet eine zweiteilige Veranstaltung jeweils in der Zeit von 17:30 bis 21:30 Uhr zu den Grundlagen der Einkommenssteuererklärung. Anhand der auszufüllenden Formulare werden Ihnen die Grundkenntnisse der Steuererklärung anschaulich vermittelt. Der Kurs kostet ab 10 Teilnehmer 20,00 Euro, bei 6 - 9 Teilnehmer 25,00 Euro. Interessenten melden sich bitte bei der Kreisvolkshochschule Elbe-Elster, Regionalstelle Finsterwalde, Tuchmacherstraße 22, Telefon 0331/7176-100/-105 oder per E-Mail: vhs.fi@lkee.de

Seniorenakademie

Alles rund um die Pflege ist Thema dieser Veranstaltung. Es spricht Herr Lutz Patzwaldt, Leiter des Seniorenheimes „Albert Schweitzer“ in Doberlug-Kirchhain. Er ist Fachmann in Fragen der Pflegebedürftigkeit, Leistungen der Pflegekassen, Möglichkeiten und Grenzen der häuslichen und stationären Pflege sowie in der Perspektive der Altenpflege. Es sind alle an diesem Thema Interessierte herzlich eingeladen. Die Veranstaltung findet in der Aula der Oberschule in der Saarlandstraße in Finsterwalde-Süd um 16:00 Uhr statt.

Christine Naumann, Kreisvolkshochschule Regionalstellenleiterin Finsterwalde

IMPRESSUM

Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster
Der Kreisanzeiger erscheint entsprechend der in dieser Ausgabe unter der Rubrik „Kreisanzeiger“ veröffentlichten Termine.
- Herausgeber: Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Klaus Richter, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2
  Kreistagsbüro: Tel.: 0 35 35/46 13 86, Fax: 46 25 14
- Internet: http://www.landkreis-elbe-elster.de, E-Mail: amtsblatt@lkee.de
- Druck und Verlag: Verlag und Druck Linus Wittich KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 0 35 35/4 89-0, Fax 489-115, Fax-Redaktion 489-155
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Mandy Jarosch
  Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf), Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Regina Köhler, Funk: 01 71/4 14 41 37, Herr Dieter Lange, Funk: 01 71/4 14 40 75, Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten. Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 57,16 € inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.
Die Lieferung des Kreisanzeigers mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei.

Kreisvolkshochschule
Elbe - Elster

Geschäftsstelle Herzberg, Anhalter Straße 7
***04916 Herzberg**, ((03535) 46 53 00 , Fax (03535) 46 53 03*
Herzberg, den 02.04.2009
E-Mail: martin.brasse@lkee.de

Nachholen der 9. Klasse (Berufsbildungsreife)

Im Schuljahr 2009/10 ist es möglich, die 9. Klasse an der Kreisvolkshochschule Elbe-Elster nachzuholen. Dieser Abschluss ist Bedingung für die Aufnahme einer Lehre. Voraussetzung ist lediglich ein Alter von 17 Jahren und der letzte Schulbesuch muss mindestens 1 Jahr zurückliegen.
Nach erfolgreichem Abschluss der 9. Klasse kann im Jahr 2010/11 dann auch die 10. Klasse (erweiterte Berufsbildungsreife oder Fachoberschulreife) abgelegt werden.
Der Lehrgang beginnt am 31.08.2009 in Falkenberg. Am 9. Juni 2009 um 17:30 Uhr findet eine Informationsveranstaltung für diesen Bildungsgang statt. Ort: Oberschule in Falkenberg, Walter-Rathenau-Str. 16 (ehemalige Realschule)
Aufgrund der verkehrstechnisch günstigen Lage bietet sich dieser zentrale Ausbildungsort nicht nur für interessierte Bürger des Landkreises Elbe-Elster sondern auch für die jungen Leute aus den Nachbarkreisen der Bundesländer Sachsen und Sachsen-Anhalt an.
Alle Interessenten sind dazu recht herzlich eingeladen.
Falls Sie sich angesprochen fühlen, sollten Sie sich umgehend schriftlich oder telefonisch bei der KVHS Elbe-Elster melden, um weitere Auskünfte einzuholen. Für Nachfragen steht Ihnen der Leiter der KVHS, Herr Martin Brasse, Telefon 03535 465300, gern zur Verfügung.

Kulturkalender

Donnerstag
9. April 2009

Sonstiges
18 Uhr, Friedersdorf (bei Sonnewalde), Heimatstube, Friedersdorfer Str., „Küchentreffen“ - getreu unserem Motto „Alter Herd ist Goldes wert“ wird in der neu hergerichteten Heimatstubenküche (mit originalen Küchenutensilien aus Omas und Uromas Zeiten) probiert, kreiert, gebacken, gebrutzelt und verkostet.
(Info-Tel.: 035323/63125)

Karfreitag
10. April 2009

Wandern und Radtouren
13 Uhr, Plessa, Kraftwerk, Wanderung (ca. 3 Std.) entlang der „Glück-Auf-Strecke“ - Vor fast 50 Jahren endete im Bereich Plessa - Kahla - Döllingen die Ära der Braunkohleförderung und hinterließ Spuren.
Gehen Sie mit auf Entdeckungsreise. Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk sind notwendig (Info-Tel.: 03533/819825)

Konzerte
17 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, „Passionsmusik zur Sterbestunde Jesu“ - Meditation & Lesungen mit der Kantorei Doberlug, Instrumenten & Orgel; Leitung: Helfried Brauer

Samstag
11. April 2009

Regionale Märkte
8 - 13 Uhr, Elsterwerda, Marktplatz, „Grüner Markt“ - Über 30 Direktvermarkter und Kleinerzeuger bieten frische Produkte aus dem Elbe-Elster-Land an (Besuch des Osterhasen: 10 - 11 Uhr)
Mühlberg, Klostergärtnerei, Frühlings- und Ostermarkt mit buntem Markttreiben regionaler Anbieter aus Brandenburg und Sachsen sowie Osterhasenexpress, Ostereiersuche, Ostergeschenke können gebastelt werden u. v. m. (mit gastronomischer Versorgung)

Sonstiges
10 - 17:30 Uhr, Domsdorf, TD Brikettfabrik „LOUISE“, Fahrtag der LOUISE-Grubenbahn - Ein interessantes Fahrerlebnis auf der Bahnstrecke im Fabrikgelände. (Infos unter www.bahn-louise.de.vu)
20 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, „Mode-Express“ (Kartenvorverkauf im Haus des Gastes)
20 Uhr, Mühlberg, Frauenkirche, Osternacht mit Chor

Kinder
10:30 Uhr, Herzberg, Planetarium, Lugstr., „Wie Tom den Osterhasen vom Himmel holte“ - Kinder- und Familienprogramm (Kita und Grundschulklassen)

Vorträge
11 Uhr und 14 Uhr, Domsdorf, TD Brikettfabrik „Louise“, Erlebnistour „Steinig - Staubig - Schön warm“ zur Verarbeitung von Rohkohle bis hin zum Brikett, incl. sachkundiger Führung und Schauvorführungen an den einzelnen Stationen, Energiedrink, Bergmannsschmaus in historischer Umgebung, „Schmieröl“ und einem „essbaren Brikett“. Die Teilnahme ist nur mit Anmeldung (spätestens 3 Tage vor Führung) möglich. Infos/Anmeldung unter Tel.: 035341/94005.

Tanz und Disco
20 Uhr, Grochwitz (bei Herzberg), Bauernscheune der Agrargenossenschaft, Mahdeler Weg 7, Ostertanz in den Frühling
21 Uhr, Brandis, Gasthaus, Disco

Ostersonntag
12. April 2009

Sonstiges
10 Uhr, Finsterwalde, Tierpark, Traditionelles Ostereiersuchen im Tierpark - auch Osterhase Stupsi ist dabei

Tanz und Disco
19 Uhr, Polzen, Gaststätte, Ostertanz

Ostermontag
13. April 2009

Vorträge
16 Uhr, Herzberg, Planetarium, Lugstr., „Warum ist Ostern dieses Jahr so zeitig“ - Der Ostersonntag fällt in diesem Jahr auf einen sehr frühen Termin. Neben der ausführlichen Erläuterung des österlichen Sternenhimmels erfahren Sie die Antwort auf die Frage in der Erklärung der so genannten Osterformel.

Konzerte
16 Uhr, Saxdorf, Galerie im Pfarrgarten, Hauptstraße 5, „Trio Rubin“ - Ilan Schneider (Bratsche), Ithay Khen (Cello) und Markus Schlemmer (Klavier) spielen Werke von Johannes Brahms, Ernst Bloch, Zikmund Schul und Henrik Wieniwski

Sonstiges
Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Reihe „Der besondere Film“ mit „Cassandras Traum“ (Karten-/Info-Tel. 03531/2211)

Mittwoch
15. April 2009

Sonstiges
15 Uhr, Lugau, Touristenstation, Hauptstr. 79, „Die Natur erwacht - Kräuter im Frühjahr“ - Frau Franke lässt uns an Ihrem Kräuterwissen teilhaben
19 Uhr, Schlieben, Drandorfhof, Brandenburgische Jungweinprobe

Donnerstag
16. April 2009

Vorträge
19 Uhr, Kirchhain, Techn. Ausstellung, Gerberstraße 42, „Artenschutz an alten Gemäuern“ - Vortrag von Dr. Thomas Spillmann-Freiwald (Lindena)

zu tierischen und pflanzlichen Kulturfolgern in unserer Stadt.
19 Uhr, Herzberg, Stadtbibliothek, Vortrag von Phytotherapeutin Kerstin Matausch aus Torgau: „Gegen jede Krankheit ist ein Kraut gewachsen“ - Diese Weisheit unserer Vorfahren erlangt heute wieder zunehmend an Bedeutung. Wofür ist welches Kraut gut? Welche Gerichte kann man damit würzen?
Und welche geheimen Wirkungen haben diese Kräuter? Heute sind wir dabei, sie wieder zu entdecken, die Naturheilmittel der Kräuterfrauen.

Freitag
17. April 2009

Galeriegespräche und Ausstellungseröffnungen
19 Uhr, Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, „Aufbruch Afrika“ - Galeriegespräch zur Sonderausstellung mit Ölmalerei von Gerd-Gunther Madry (Merseburg)

Vorträge
19 Uhr, Grochwitz (b. Herzberg), Schloss, Schloss-Allee 1, Vortrag Afghanistan-Reise von Sven Gückel (Info-Tel.: 03535/248240)

Sonstiges
20 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, „Mode-Express“ (Kartenvorverkauf im Haus des Gastes)

Samstag
18. April 2009

Wandern und Radtouren
9 Uhr, Finsterwalde, Mühlensteine Nehesdorf, „Frühlingstour zum Miniaturenpark Elsterwerda“ Radwanderung (ca. 50 km)

Tanz und Disco
20 Uhr, Rückersdorf, Turnhalle, 5. Schlagerparty

Sonntag
19. April 2009

Wandern und Radtouren
7 Uhr, Pechhütte, Gaststätte Winzer, Hauptstraße 41 (von dort geht es mit den Fahrzeugen weiter bis zum Startpunkt der Führung), „Die Vogelwelt in Grünhaus“ - NABU-Exkursion (ca. 4 km auf unbefestigten Wegen). Ausgerüstet mit Spektiv und Fernglas wandern wir mit Biologin Sandra Stahmann durch die reizvolle Bergbaufolgelandschaft und erkunden, welche unserer gefiederten Freunde bereits den Weg nachhause gefunden haben. (Wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, optische Ausrüstung und Verpflegung bitte mitbringen! Info-Tel. 03531/609611)

Sonstiges
ab 14 Uhr, Plessa, Elstermühle, „Sagenhafter Mühlensonntag“ mit Unterhaltung (Führungen und Märchenerzählerin), kulinarischen Leckereien (frisches Brot und hausgebackener Kuchen aus dem Steinofen) und Natur pur (Wanderung durch das Landschaftsschutzgebiet) und einer Überraschung

Konzerte
15 Uhr, Finsterwalde, Oberstufenzentrum, Aula, Frühlingskonzert des Frauenchores der Sängerstadt Finsterwalde

Montag
20. April 2009

Vorträge
19 Uhr, Sonnewalde, Grundschule, Haus 2 (1. Stock), „Eine unbequeme Wahrheit“ - Filmvorführung zum Thema globaler Klimawandel mit anschließender Diskussion (Info-Tel.: 035323/60966)

Sonstiges
Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Reihe „Der besondere Film“ mit „Vicky Cristina Barcelona“
(Karten-/Info-Tel. 03531/2211)

Dienstag
21. April 2009

Vorträge
18 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Burgplatz 2, „Wölfe auf dem Vormarsch“ - Filmvorführung. Der Tierfilmer Sebastian Koerner präsentiert im Rahmen der Ökofilmtour seinen Film über die Rückkehr der Wölfe nach Deutschland.
18:30 Uhr, Maasdorf, Natoureum, Großer Raum, „Kanada - nach den Tagen im ewigen Eis nun ein Sommernachtstraum?“ - Christine Braun aus Falkenberg berichtet in Wort und Bild mit viel Persönlichkeit und Begeisterung über ihre Erlebnisse beim Finale der Nissan 4 x 4 Auto Bild Challenge in den Rocky Mountains in Kanada. Mehr Abenteuer geht wirklich nicht in British Columbias atemberaubender Kulisse. Dieser Teil Kanadas ist ein Naturjuwel am Pazifik, und ist mit endlosen schneebedeckten Bergketten, kristallklaren Seen und dichten Wäldern so schön, dass man vergessen könnte, dass es um Extremsport geht.

Mittwoch
22. April 2009

Wandern und Radtouren
14 Uhr, Hohenleipisch, Gaststätte „Zum Goldenen Löwen“, Parkplatz, „Im Reich der Blütenkönigin“ - Kremsertour durch das Streuobstgebiet von Döllingen und Hohenleipisch. Märchenhaft zeigt sich die Landschaft als weißes und zartrosa Blütenmeer. Es gibt Blütengeschichten und Wissenswertes rund um den Obstanbau in der Region zu erfahren. Abschließend gibt es ein Apfelmenü in der Gaststätte „Zum Goldenen Löwen“ Hohenleipisch. (Anmelden erbeten, Info-Tel.: 03533/7823)

Lesungen und literarische Veranstaltungen
14:30 Uhr, Doberlug, Stadthaus, Poststraße 6a, Buchlesung zum Thema „Demokratie und Demokratiebewegungen“ anlässlich des „Welttages des Buches“. Alle interessierten Bürger sind willkommen!

Vorträge
19 Uhr, Mühlberg, Hospiz, „Wie schmeckt die DDR?“ - Ökumenischer Themenabend. Warum sind wir, wie wir sind - zu den Sozialisationsbedingungen in der DDR“ mit dem Psychotherapeuten Dr. Hans-Joachim Maaz (Halle)

Donnerstag
23. April 2009

Vorträge
14 Uhr, Schlieben, Drandorfhof, Vortrag im Rahmen der Seniorenakademie
19 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Straße 6 - 8, „Schluss mit der Ahn(en)ungslosigkeit!“ - Genealogie-Forum für Einsteiger und Fortgeschrittene mit Gerd Günther

Sonstiges
16 Uhr, Tröbitz, Gedenkstätte, Feierstunde zum Gedenken an die jüdischen Opfer des Faschismus mit Kranzniederlegung

Galeriegespräche und Ausstellungseröffnungen
18:30 Uhr Herzberg, Stadtbibliothek, Galerie, Schliebener Str., „Grafische Sentimente“ - Sonderausstellung mit Grafiken von LORAS (Lothar Ralf Schneider) aus Lübben

Freitag
24. April 2009

Wandern und Radtouren
19 Uhr, Mühlberg, Wasserspiel am Altstädter Markt, Abendliche Stadtführung mit Weinverkostung unter Leitung von Gästeführer Herrn Beyer (Info-Tel.: 035342/ 70422)

Konzerte
19 Uhr, Bad Liebenwerda, Ev. Kirche St. Nikolai, Orgelkonzert mit Dr. Felix Friedrich (Altenburg) - Er erzählt Erlebnisse und Anekdoten aus seiner Konzerttätigkeit und spielt heitere und besinnliche Orgelmusik

Sonstiges
19:30 Uhr, Hirschfeld, Gaststätte „Zum Hirsch“, Pfarrgasse 2, Informativ und Gesellig „Ein Abend nur für die Schönheit der Frau“ - Mode, Frisur, Nägel und Schmuck werden wieder eine wesentliche Rolle spielen. Moderiert und musikalisch umrahmt wird dieser Veranstaltung von DJ Ingolf & PartySoundExpress.

Samstag
25. April 2009

Sonstiges
ab 9 Uhr, Döllingen, Pomologischer Schau- und Lehrgarten, „Hand angelegt ...“ - Freiwilliger Arbeitseinsatz. Alle Freunde des Pomologischen Gartens sind eingeladen, denn ein bisschen Frühjahrsputz lässt den Garten gleich in einem schöneren Licht erstrahlen. Jede Hilfe ist willkommen. Für eine zünftige Brotzeit wird gesorgt. Wer hat, bringt Motorsensen, Rechen und Gabeln mit - wer nichts hat, darf trotzdem kommen. Wegen Versicherung und Picknick ist eine Anmeldung erforderlich. (Info-Tel.: 035341/61512)

Wandern und Radtouren
10 Uhr, Sorno, Kirche, „Störche, Puppen und Gemälde“ - Geführte Radwanderung (ca. 25 km) unter Leitung von Gästeführer Herrn Schneider mit Besichtigung von Storchenhorsten, einer Puppensammlung und eines Ateliers.
14 Uhr, Mühlberg, Wasserspiel am Altstädter Markt, „Stadtspaziergang“ - Führung mit der Sparkasse Elbe-Elster

Konzerte
16 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, Kindermusical „Arche Noah“ - Kinder der Ev. Kita Doberlug und der Christenlehre im Pfarrsprengel musizieren unter Leitung von Kreiskatechetin Daniela Nützler
19 Uhr, Langennaundorf, Kirche, Eröffnung des „5. Konzertzyklus im Uebigauer Land“ - Liederabend mit Werken von Franz Schubert und Johannes Brahms gespielt von Dirk Schmidt (Bass) und Hendrik Bräunlich (Klavier)
22 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte „Alt Nauendorf“, Hainstraße 6, Konzert mit der Rockband „SIX“

Sonntag
26. April 2009

Wandern und Radtouren
7 Uhr, Maasdorf/Thalberg, Parkplatz zwischen den Teichen, „BELAUSCHT - Vogelstimmen im Frühling an den Teichen“ - Exkursion unter Leitung von Uwe Albrecht. Beobachtung der Wasservögel bei der Balz - seien es die „zänkischen“ Blässhühner oder die Haubentaucher mit ihrem für uns lustig anmutenden Balzritual. (Wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, optische Ausrüstung und Verpflegung bitte mitbringen! Info-Tel. 0175 7213067)
9 Uhr, Grünewalde, Naherholungsgebiet „Grünewalder Lauch“, „Brandenburg radelt an - Blütenzauber in den Streuobstwiesen“ - Die Radtour (ca. 40 km) führt durch die Streuobstwiesen zwischen Hohenleipisch, Kraupa und Döllingen. (Nur mit Anmeldung! Info-Tel.: 03533/819825 oder 0162/9386101)
10 Uhr, Mühlberg, Wasserspiel am Altstädter Markt, „Schlacht bei Mühlberg“ - Frühjahrsradtour unter Leitung von Gästeführer Herrn Beyer (Info-Tel.: 035342/ 70422)
10 Uhr, Kolochau, 8. Radpartie der Gemeinde Kremitzaue
14 Uhr, Goßmar, Treffpunkt an der Kirche (Ortsmitte), Wanderung rund um Goßmar begleitet durch den Ortschronisten Herrn Höhne der interessante Geschichten links und rechts vom Wegesrand zu berichten weiß (Info-Tel.: 035323/63125)
14 Uhr, Hohenleipisch, Gaststätte „Zum Goldenen Löwen“, Parkplatz, „Im Reich der Blütenkönigin“ - Kremsertour durch das Streuobstgebiet von Döllingen und Hohenleipisch. Märchenhaft zeigt sich die Landschaft als weißes und zartrosa Blütenmeer. Es gibt Blütengeschichten und Wissenswertes rund um den Obstanbau in der Region zu erfahren. Abschließend gibt es ein Apfelmenü in der Gaststätte „Zum Goldenen Löwen“ Hohenleipisch. (Anmelden erbeten, Info-Tel.: 03533/7823)

Konzerte
10 Uhr, Saathain, Gutshof, Saal, Am Park 5, „Ragtime, Boogie Woogie, Blues und Swing zu Lachs, Kaffee und frischen Brötchen“ - 1. Musikfrühstück mit „SWINGFIELD“ (Anmeldungen unter Tel. 03533/819245 erbeten)
14 Uhr, Bernsdorf, Freizeitzentrum, Konzert der Niewitzer Blasmusikanten
17 Uhr, Finsterwalde, Ev. Kirche St. Trinitatis, Panflötenvirtuosen Constantin Motoi - Konzert mit leisen Klänge und melancholischen Melodien.
Die schönsten Stücke werde er auf seinem Konzert vortragen und die Zuhörer auf eine Reise in die Karpaten, das mystische Transsilvanien oder die Straßen von Bukarest mitgenommen. Aber auch klassische Stücke von Bach oder Händel gehörten zum Programm.
(Karten und
Info-Tel.: 03531/2373
oder 03531/703079)

Sonstiges
10 - 17:30 Uhr, Domsdorf, TD Brikettfabrik „LOUISE“, Fahrtag der LOUISE-Grubenbahn - Ein interessantes Fahrerlebnis auf der Bahnstrecke im Fabrikgelände. (Infos unter www.bahn-louise.de.vu)
14 Uhr, Kleinrössen, Naturschutzzentrum, Dorfstr. 14, Familiensonntag unter dem Motto „Frühjahrserwachen im Naturschutzzentrum“

Montag
27. April 2009

Vorträge
19 Uhr, Sonnewalde, Grundschule, Haus 2 (1. Stock), Thema „Energiekrise“ - Vortrag mit Film und Diskussion (Info-Tel.: 035323/60966)

Sonstiges
Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Reihe „Der besondere Film“ mit „O´ Horten“ (Karten-/Info-Tel. 03531/2211)

Mittwoch
29. April 2009

Wandern und Radtouren
14 Uhr, Hohenleipisch, Gaststätte „Zum Goldenen Löwen“, Parkplatz, „Im Reich der Blütenkönigin“ - Kremsertour durch das Streuobstgebiet von Döllingen und Hohenleipisch. Märchenhaft zeigt sich die Landschaft als weißes und zartrosa Blütenmeer. Es gibt Blütengeschichten und Wissenswertes rund um den Obstanbau in der Region zu erfahren. Abschließend gibt es ein Apfelmenü in der Gaststätte „Zum Goldenen Löwen“ Hohenleipisch. (Anmelden erbeten, Info-Tel.: 03533/7823)

Lesungen und literarische Veranstaltungen
15 Uhr, Lugau, Touristenstation, Hauptstr. 79, „Hexe oder weise Frau“ - Frau Seidel von der Bibliothek erzählt und liest

Donnerstag
30. April 2009

Sonstiges
18:30 Uhr, Herzberg, Bauernscheune, Mahdeler Weg 7, Kabarett mit Fibs Asmussen
20 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte „Alt Nauendorf“, Hainstraße 6, Kabarett „Herkuleskeule“ mit Wolfgang Schaller und Rainer Schulz

Freitag
1. Mai 2009

Sonstiges
10 - 17:30 Uhr, Domsdorf, TD Brikettfabrik „LOUISE“, Fahrtag der LOUISE-Grubenbahn - Ein interessantes Fahrerlebnis auf der Bahnstrecke im Fabrikgelände. (Infos unter www.bahn-louise.de.vu)

Galeriegespräche und Ausstellungseröffnungen
15 Uhr, Werenzhain, Atelierhof, Hauptstr. 76, „Lichtung I“ - Eröffnung der Sonderausstellung mit Arbeiten von Sonja Blattner (Skulptur und Malerei), Doris Kollmann (Malerei und Installation), Luisa Landsberg (Malerei) sowie Matthias Thelen (Fotografie und Zeichnung)

Vorträge
19 Uhr, Wahrenbrück, Gasthaus „Ratskeller“, „Wahrenbrück - Damals“ - Vortrag

Samstag
2. Mai 2009

Vorträge
11 Uhr und 14 Uhr, Domsdorf, TD Brikettfabrik „Louise“, Erlebnistour „Steinig - Staubig - Schön warm“ zur Verarbeitung von Rohkohle bis hin zum Brikett, incl. sachkundiger Führung und Schauvorführungen an den einzelnen Stationen, Energiedrink, Bergmannsschmaus in historischer Umgebung, „Schmieröl“ und einem „essbaren Brikett“. Die Teilnahme ist nur mit Anmeldung (spätestens 3 Tage vor Führung) möglich. Infos/Anmeldung unter Tel.: 035341/94005.
14 Uhr, Bad Liebenwerda, Naturparkhaus, Markt 20, „Naturschutzgebiete - Perlen im Naturpark“ - Vortrag von Jana Kurz. NSG sind die „Edelsteine“ im Naturpark, sichern das Überleben seltener Tier- und Pflanzenarten und bereichern maßgeblich das Landschaftsbild und die Lebensqualität im Naturpark.

Sonstiges
20 Uhr, Zeckerin, Gasthof „Drei Linden“, „Frauen denken anders, Männer auch“ - Kabarett-Abend mit Mathias Machwerk danach Tanz (Einlass ab 18 Uhr, Karten unter Tel.: 035323/386)

Sonntag
3. Mai 2009

Wandern und Radtouren
6 Uhr, Hohenleipisch, Bahnhof, „BELAUSCHT - Vögel im Moor“ - Exkursion unter Leitung

von Uwe Albrecht (Naturwacht Brandenburg) bei der dem Trompeten der Kraniche und den Gesängen der verschiedenen Laubsänger, Meisen und Grasmücken im „Loben“ gelauscht wird und viel Wissenswertes über die Besonderheit des Gebietes, seine Gefährdung und seine Bewahrung zu erfahren ist. (Wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, optische Ausrüstung und Verpflegung bitte mitbringen! Info-Tel. 0175 7213067)

10:30 Uhr, Mühlberg, Treffpunkt: Wasserspiel Altstädter Markt, „Der Löwe von Mühlberg“ - Das Wappen von Mühlberg hat für die Stadt und die Bewohner eine besondere Bedeutung erlangt, die aber jetzt keiner mehr so richtig deuten kann. Im Kostüm von „Herzog Moritz von Sachsen“ erhalten die Besucher von Gästeführer Herrn Beyer, während der Führung, aufschlussreiche Informationen über die Herkunft des Löwen, seine Mythologie und die Bedeutung für uns Menschen. Anschließend erwartet Sie im Hamburger Hofe ein besonderes Leckerbissen, eine urtypische regionale Speise: „Das Mühlberger Bürgermenü“ wird den Besuch von Mühlberg zu einem Erlebnis machen. (Info-Tel.: 035342/70422)

Galeriegespräche

10 - 18 Uhr, Landkreis Elbe-Elster, verschiedene Ateliers von Berufskünstlern, „Offenes Atelier“ - Wie Künstler leben und arbeiten, soll das Projekt zeigen: auch in diesem Jahr öffnen Künstler des Elbe-Elster-Kreises ihre Ateliertüren (nähere Infos siehe Artikel „Offene Ateliertüren. Bei Künstlern zu Gast“)

10 - 18 Uhr, Massen, Atelier im „Französischen Landhaus“, Birkenhack 5, „Tag des offenen Ateliers“ mit einer farbenprächtigen Bilderschau von Dietrich Tosch (Dipl.-Designer/Maler). Bei schönem Wetter sind zusätzlich auch Terrasse und Garten für das Publikum zugänglich und auch dort werden Landschaftsbilder und Stilleben ausgestellt. (Info-Tel.: 03531/507475)

Konzerte

15 - 17 Uhr, Bad Liebenwerda, Kurpark, Konzertmuschel am Haus des Gastes, 1. Kurkonzert 2009 mit der Evergreen-Big-Band Bad Liebenwerda

Montag
4. Mai 2009

Vorträge

19 Uhr, Sonnewalde, Grundschule, Haus 2 (1. Stock), „we feed the world“ - Filmvorführung zum Thema Nahrung, mit anschließender Diskussion (Info-Tel.: 035323/60966)

Sonstiges

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Reihe „Der besondere Film“ mit „Der Mongole“ (Karten-/Info-Tel. 03531/2211)

Dienstag
5. Mai 2009

Vorträge

19 Uhr, Herzberg, Gasthaus “Wolfschlucht“, Vereinszimmer, „50 Jahre Wetterbeobachtungen in Herzberg“ - Vortrag von Klaus Schmidt

Mittwoch
6. Mai 2009

Wandern und Radtouren

14 Uhr, Finsterwalde, Treffpunkt: Penny-Markt, „Kaffeefahrt“ - Radtour (ca. 25 km) unter Leitung von Gästeführerin Frau Graf zum Scheunenmuseum in Frankena & Einkehr im Erbhof (Info-Tel.: 03531/717830)

Donnerstag
7. Mai 2009

Vorträge

19 Uhr, Sonnewalde, Schloss, Kutschenkammer, „Niederlausitzer Mundart-Abend“ - Geschichten und Gedichte aus der Heimat (Info-Tel.: 035323/61164, Eintritt frei)

Freitag
8. Mai 2009

Vorträge

19 Uhr, Wahrenbrück, Mühle, Dia- Vortrag

Samstag
9. Mai 2009

Regionale Märkte

8 - 13 Uhr, Elsterwerda, Marktplatz, „Grüner Markt“ - Über 30 Direktvermarkter und Kleinerzeuger bieten frische Produkte aus dem Elbe-Elster-Land an

9 - 13 Uhr, Prestewitz, Bauernscheune, Prestewitzer Bauernmarkt mit regionalen Produkten und Spezialitäten

Wandern und Radtouren

9 Uhr, Saathain, Gutshof, Am Park 5, „Auf Entdeckungstour zum Grünewalder Lauch“ - Geführte Radtour mit traditioneller Maibowle und Kräuterschmalz im Gepäck und Brot aus dem Steinbackofen beim Mühlenwirt in Plessa

9 Uhr, Sonnewalde, Treffpunkt vor dem Schloss, „Heimatkundliche Radwanderung“ begleitet durch Manfred Rothe, der links und rechts des Weges interessantes zur Geschichte zu erzählen weiß (Info-Tel.: 035323/68318 oder 63125)

Konzerte

17 Uhr, Mühlberg, Frauenkirche, Konzert mit Nienhagener Schulchor

17:55 Uhr, Lichterfeld, Besucherbergwerk/Abraumförderbrücke F60, Forststr. 12, „Tabaluga“ - Ein Kindermusical für Groß und Klein (eine Lizenzproduktion des Kindermusicals von Peter Maffay) aufgeführt von der Musikschule Fröhlich und Kindern den Kindertagesstätten der Region mit über 100 Mitwirkende im Alter von 3 - 63 Jahren. Vor TABALUGA gibt es (speziell zum Muttertag) ein gut gemischtes, rockiges Vorprogramm der Akkordeonorchester mit Band-Begleitung. Ein unvergessliches musikalisches Erlebnis, welches man wohl so nicht oft zu hören bekommt … (Info-Tel.: 03531/ 60800 o. 609319)

20:30 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte „Alt Nauendorf“, Hainstraße 6, Konzert mit „The Firebirds“ - Back to the 50s & 60s

Vorträge

20 Uhr, Herzberg, Planetarium, Lugstraße, „Augen im All - Vorstoß ins unsichtbare Universum“ - PREMIERE der ESA-Show. Das Programm spannt den Bogen von G. Galilei über wichtige Etappen der Astronomiegeschichte bis zu den beiden deutschen Beobachtungssatteliten Herschel, der den Kosmos im infraroten Wellenbereich untersuchen wird und Planck, welcher neue Erkenntnisse über die kosmische Hintergrundstrahlung gewinnen soll.

Sonstiges

20 Uhr, Grochwitz (b. Herzberg), Schloss, Schloss-Allee 1, „Die Rosenstolz-Show“ (Info-Tel.: 03535/248240)

Sonntag
10. Mai 2009

Regionale Märkte

10 - 17 Uhr, Grochwitz (bei Herzberg), Bauernscheune der Agrargenossenschaft, Mahdeler Weg 7, Frühlingsmarkt zum Muttertag (Infos unter Tel.: 03535/3743)

Sonstiges

10 Uhr, Mühlberg, Frauenkirche, Gottesdienst mit Nienhagener Schulchor

10 Uhr, Gröden, Landhaus, 3. Landhaus-Erlebnis-Tag mit vielfältigen Angeboten für Familien oder Oma und Opa mit Enkeln

13:25 Uhr, Kleinbahren, sowie **15:25 Uhr, Crinitz,** Bahnhof, Fahrt mit der Niederlausitzer Museumsbahn nach Finsterwalde (Infos: 03531/63125)

14 Uhr und 16:50 Uhr, Finsterwalde, Frankenaer Weg, Haltestelle, Fahrten mit der Niederlausitzer Museumsbahn (Infos: 03531/63125)

Großthiemig, Sportlerklause, Ortrander Str., Muttertagsveranstaltung (Info-Tel.: 035343/61265)

Konzerte

15 - 17 Uhr, Bad Liebenwerda, Kurpark, Konzertmuschel am Haus des Gastes, Kurkonzert mit dem Orchester der Bergarbeiter Plessa e. V.

17 Uhr, Drasdo, Kirche, „Iberische und Süddeutsche Orgelmusik des 16. und 17. Jahrhunderts“ - Orgelkonzert mit Prof. Roland Börger (Leipzig). Gespielt werden Werke von Agilera de Heredia, Correa de Aurauxo, Froberger, Hassler, Muffat und Kerll

17 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, „Geistliche & Weltliche Vokalmusik“ mit der Vokalgruppe „Die Erbschleicher“ unter Leitung von Karin Schadock

Lesungen und literarische Veranstaltungen
16 Uhr, Saathain, Gutshof, Am Park 5, Kirchwiese, Kaffeetafel zum Muttertag und musikalisch-literarischem Programm „Gartenlust im Frühling“ mit Feuilletons, Briefen und Gedichten - ausgewählt und gelesen von Antje und Martin Schneider und beleitet an Klavier und Violine. Familie Schneider schöpft aus einem großen Schatz von Erlesenem und verbindet die literarischen Texte mit ihren Eindrücken, Gedanken und Ideen. Oft mischen sich Prosa, Lyrik, Märchen, Sagen und Geschichten auf überraschende Weise, Bekanntes steht neben nie Gehörtem. Musikalisch werden Sie mit Musik aus mehreren Jahrhunderten und vielen volkstümlichen Liedern gut unterhalten.

Montag
11. Mai 2009

Vorträge
19 Uhr, Sonnewalde, Grundschule, Haus 2 (1. Stock), Thema „Transition Towns“ - Vortrag und Buchvorstellung über die Bewegung der Energiewendegemeinden mit Diskussion (Info-Tel.: 035323/60966)

Sonstiges
Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Reihe „Der besondere Film“ mit „In Winter ein Jahr“ (Karten-/Info-Tel. 03531/2211)

Dienstag
12. Mai 2009

Vorträge
18 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Burgplatz 2, „Rückkehrer Wolf“ - Dr. Reinhard Möckel stellt in einem Vortrag die aktuelle Situation der Wölfe in Südbrandenburg vor.

Mittwoch
13. Mai 2009

Wandern und Radtouren
6 - 10 Uhr, Domsdorf, TD „Brikettfabrik Louise“, Parkplatz, „BELAUSCHT - Vögel in der Bergbaufolgelandschaft“ - Exkursion unter Leitung von Uwe Albrecht im Altbergbaugebiet zwischen Tröbitz, Domsdorf und Rothstein, dem Lebensraum von Nachtigallen und Grasmücken, Regenpfeifern sowie zur Brikettfabrik, dem idealen Brutplatz für Turmfalke und Mauersegler. (Info-Tel.: 0175/7213067, wetterfeste Kleidung und Schuhe, optische Ausrüstung und Verpflegung bitte mitbringen)
10 Uhr, Sonnewalde, Platz vor dem Schloss, „Kirchturmspitzen und Dorfidyll“ - Geführte Radwanderung (ca. 25 km) unter Leitung von Frau Gutsche über Großkrausnik (Dorfkirche), Wehnsdorf (Dorfkirche u. Mittagessen), Walddrehna (Dorfkirche) sowie unterwegs Kaffee dann zurück nach Sonnewalde (Info-Tel.: 035323/63125)

Vorträge
15 Uhr, Kirchhain, Stadtbibliothek, Akazienweg 5b, „Heilkräuter links und rechts des Weges“ - Vortrag von Wilfried Steiniger anlässlich des „Tages des Buches“

Konzerte
18 Uhr, Elsterwerda, Elsterschloss-Gymnasium, Aula, „Getastet und Gepfiffen“ - Konzert mit Schülern und Lehrern der der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ (Fachbereich Klavier/Keyboard/Blockflöte)

Donnerstag
14. Mai 2009

Vorträge
19 Uhr, Kirchhain, Techn. Ausstellung, Gerberstraße 42, „100 Jahre Katholische Kirche in Doberlug-Kirchhain“ Vortrag von Mathias Homagk (Doberlug-Kirchhain) über die Ansiedlung einer kleinen Gemeinde nach der Reformation, Gottesdienste in den Sälen Kirchhains und Bau sowie Erweiterung der Kirche.
19 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Burgplatz 2, „Auf Spurensuche in Australien“ - Vortrag von Detlef R. Papsdorf (Hungen-Bellersheim) über den Liebenwerdaer Gotthard Daniel Fritzsche (1797 - 1863), Begründer einer lutherischen Kirchengemeinschaft in Australien.

Konzerte
19:30 Uhr, Herzberg, Planetarium, Lugstraße, „Gitarren Total“ - Livekonzert. M. C. Herberg präsentiert eine hörens- und sehenswerte „Performance“, die auch hoch gestellte Erwartungen erfüllt.

Sonstiges
18 Uhr, Friedersdorf (bei Sonnewalde), Heimatstube, Friedersdorfer Str., „Küchentreffen“ - getreu unserem Motto „Alter Herd ist Goldes wert“ wird in der neu hergerichteten Heimatstubenküche (mit originalen Küchenutensilien aus Omas und Uromas Zeiten) probiert, kreiert, gebacken, gebrutzelt und verkostet. (Info-Tel.: 035323/63125)
Doberlug, Schloss, „Wende-Punkte - Wiederentdeckung der historischen Stadtkerne“ - Auftaktveranstaltung der Kulturlandkampagne Brandenburg 2009 mit der Eröffnung der Ausstellung „Der Mauerfall in Doberlug - Wiedervereinigung des Schlossareals mit dem historischem Stadtkern“

Freitag
15. Mai 2009

Vorträge
18 Uhr, Bad Liebenwerda, Lubwartturm, „Von Zauberpflanzen und Hexenkräutern“ - Romantische Turmführung bei der eine Kräuterfrau Geschichten von Liebeszauber, Glücksgefühlen und Hexerei erzählt. (Anmeldung erwünscht, Tel.: 035341/12455)

Konzerte
19 Uhr, Bad Liebenwerda, St. Nikolai-Kirche, „Saxofon & Orgel - reeds and pipes“ - Konzert mit Clemens R. Hoffmann (Alt- und Sopran-Saxofon / Berlin) und Thekla Schönfeld (Orgel / Schlieben)

Samstag
16. Mai 2009

Sonstiges
10 - 16 Uhr, Bad Liebenwerda, Südring 6, „Tag des offenen Unternehmens“ bei der REISS Büromöbel GmbH mit Führungen, Kulturprogramm (Puppentheater, 14 Uhr) und gastronomischer Versorgung

Kinder
15 Uhr, Mühlberg, Diakonat, Kindernachmittag mit Übernachtung

Galeriegespräche und Ausstellungseröffnungen
15 Uhr, Doberlug, Refektorium, „Engelgeflüster“ - Eröffnung 7. Kunstausstellung der Berufskünstler des Landkreises Elbe-Elster. Horst Bahr, Hanspeter Bethke, Ursula Bierther, Paul Böckelmann, Rosemarie Böhmchen, Eckhard Böttger, Antje Bräuer, E. R. N. A., C. G. Große, Elke Gründemann, Ararat Haydeyan, Christel Kiesel, Heinz Schmidt, Herbert Schulze, Angela Willecke und Georgios Wlachopulosals Berufskünstler unseres Landkreises werden gemeinsam mit jeweils zwei Gastkünstlern aus Wrexham (Großbritannien), Raciborz & Naklo (Polen) und dem Märkischen Kreis (NRW) ihre Interpretationen des Themas zeigen und dabei alle Genres der Bildenden Kunst präsentieren.

Konzerte
19 Uhr, Elsterwerda, Elsterschloss-Gymnasium, Aula, „Musikalischer Frühlingszauber“ - Konzert mit Schülern und Lehrern der der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“
19:30 Uhr, Göllnitz, Dorfkirche, Musik für 2 Trompeten und Orgel mit Frank Hebenstreit und Peter Schumann (Trompeten) und Doris Hoffmann (Orgel)

Tanz und Disco
21 Uhr, Schönborn, Waldbühne, Mega-Party

Regionale Märkte
Mühlberg, Klostergärtnerei, Spargel- und Kräutermarkt

Sonntag
17. Mai 2009

Wandern und Radtouren
6 - 10 Uhr, Bad Erna, Rollschänke „Bad Erna“, BELAUSCHT - Vogelstimmen an den Teichen Teil II“ - Exkursion unter Leitung von Uwe Albrecht. Egal, ob Frösche, Vögel oder Libellen, ein Frühlingstag am Wasser ist immer ein Erlebnis. Wir beobachten verborgene Bewohner und lauschen den auffälligen Solisten, die sich gerne in Szene setzen. (Info-Tel.: 0175/7213067, wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, optische Ausrüstung und Verpflegung bitte mitbringen)
7 - 10 Uhr, Pechhütte, Gaststätte Winzer, Hauptstraße 41 (von dort geht es mit den Fahrzeugen weiter bis zum Startpunkt der Führung), „Die Vogelwelt in Grünhaus“ - NABU-Exkursion (ca. 4 km auf unbefestigten Wegen). Ausgerüstet

mit Spektiv und Fernglas wandern wir mit Biologin Sandra Stahmann durch die reizvolle Bergbaufolgelandschaft und beobachten die Rückkehrer - Steinschmätzer, Brachpieper, Wiedehopf, Grauammer, und Wachtel. Mit etwas Glück lassen sich Rohrweihe, Rotmilan oder gar der majestätische Seeadler beim Jagdflug beobachten. (Wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, optische Ausrüstung und Verpflegung bitte mitbringen! Info-Tel. 03531/609611)
14 Uhr, Mühlberg, Treffpunkt ist das Wasserspiel am Altstädter Markt, „Stadtführung mit Herzog Moritz und historischem Pfannkuchenessen“ - Beim Gang durch Alt- und Neustadt erhalten sie viele Informationen über die Herkunft des Löwen und den Umgang der Mühlberger mit ihrem Wahrzeichen. Leitung: Gästeführer Herr Beyer (Info-Tel.: 035342/70422)

Sonstiges
10 - 19 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Straße 6 - 8, Internationaler Museumstag mit Theater (10:30 Uhr für Kinder und 19 Uhr für Erwachsene) und Konzert (17 Uhr)
10 - 17:30 Uhr, Domsdorf, TD Brikettfabrik „LOUISE“, Fahrtag der LOUISE-Grubenbahn - Ein interessantes Fahrerlebnis auf der Bahnstrecke im Fabrikgelände. (Infos unter www.bahn-louise.de.vu)
ab 14 Uhr, Plessa, Elstermühle, „Sagenhafter Mühlensonntag“ mit Unterhaltung (Führungen und Märchenerzählerin), kulinarischen Leckereien (frisches Brot und hausgebackener Kuchen aus dem Steinofen) und Natur pur (Wanderung durch das Landschaftsschutzgebiet) und einer Überraschung

Theater
10:30 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Straße 6 - 8, „Aufregung im Märchenwald“ mit Clown Locci zum Internationaler Museumstag
19 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Straße 6 - 8, Wagners „Walküre“ mit dem Felgentreu-Grünmeffert-Theater zum Internationaler Museumstag

Regionale Märkte
ab 11 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, Lindenstraße 6, 15. Bauernmarkt mit musikalischer Unterhaltung von den „Röderländer Blasmusikanten“, Brot und Kuchen aus dem Backofen, Crepes, Essen aus der Gulaschkanone, gebackenes Spanferkel, Fischspezialitäten, Wildspezialitäten sowie ein vielfältiges Imbiss- und Getränkeangebot, großer Blumenmarkt, Korb- und Töpferwaren, Futtermittel, Gartengeräte, alte landwirtschaftliche Geräte, Streichelzoo und vieles mehr ...

Konzerte
15 - 17 Uhr, Bad Liebenwerda, Kurpark, Konzertmuschel am Haus des Gastes, Kurkonzert mit dem Musikverein Zeischa 1993 e. V.
17 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Straße 6 - 8, Konzert der Vokalgruppe „Die Erbschleicher“ und der kleinen Besetzung des Frauenchors Finsterwalde zum Internationaler Museumstag
17 Uhr, Grochwitz (b. Herzberg), Schloss, Schloss-Allee 1, „Auf Flügel wunderbarer Melodien von Franz Grothe“ - Konzert mit Ingeborg Noack (Gesang) und Waldemar Kauter (Klavier), ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen im Turmzimmer (Info-Tel.: 03535/248240)

Galeriegespräche und Ausstellungseröffnungen
15 Uhr, Altenau, Ateliers & Galerie Altenau 04, Dorfstraße 4, „5.000 - Der Radius meiner Welt“ - Eröffnung der Sonderausstellung mit Fotografien von Andreas Hanisch, musikalische Unterhaltung mit „Stan the Man’s Bohemian Blues Band“ - feinster Blues aus Prag. (Info-Tel.: 035342/588)
Sonnewalde, Heimatmuseum im Schloss, „7-jähriger Krieg“ - Ausstellungseröffnung anlässlich des Internationalen Tag des Museums
(Info-Tel.: 035323/68318)

Montag
18. Mai 2009

Sonstiges
Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Reihe „Der besondere Film“ mit „Die Buddenbrooks“ (Karten-/Info-Tel. 03531/2211)

Feste

4. April 2009
14 Uhr, Stechau, Reiterhof Scholz, Osterreiten und Tag der offenen Tür

4. und 5. April 2009
Crinitz, Töpfermarkt

6. und 7. April 2009
9:30 - 15:30 Uhr, Grochwitz (bei Herzberg), Bauernscheune der Agrargenossenschaft, Mahdeler Weg 7, „Ostern auf dem Bauernhof“ - Kinderfest mit vielen Überraschungen (Infos unter Tel.: 03535/3743)

9. April 2009
18:20 Uhr, Merzdorf, Gelände an der Feuerwehr in der Straucher Strasse, Osterfeuer mit Umzug
19:30 Uhr, Zobersdorf, Sportplatz, Festzelt, Riesige Osterfeuer mit DJ Heinzmann
Falkenberg, Eisenbahnmuseum, Osterfeuer
Kölsa, Osterfeuer
Polzen, Osterfeuer
Freileben, Osterfeuer
Malitschkendorf, Osterfeuer
Oelsig, Osterfeuer
Jagsal, Osterfeuer
Hohenbucko, Osterfeuer
Proßmarke, Osterfeuer
Stechau, Osterfeuer
Buckau, Osterfeuer
Mahdel, Osterfeuer + Angrillen
Schönewalde (bei Herzberg)**,** Osterfeuer
Wildenau, Osterfeuer

11. April 2009
18 Uhr, Zeischa, Osterfeuer - Abend für Jung und Alt
19 Uhr, Lausitz, Am Teich, Osterfeuer
Hirschfeld, Osterfeuer
Kleinrössen, Osterfeuer
Rehfeld, Osterfeuer mit der Jugend
Grassau, Osterfeuer
Dubro, Osterfeuer
Wiepersdorf, Osterfeuer
Bernsdorf, Osterfeuer
Schilda, Am Klärwerk, Osterfeuer
Schönborn, Ringstraße, Osterfeuer
Rückersdorf, Drei Seitenhof, Osterfeuer
Friedersdorf (bei Rückersdorf), nähe Hauptstraße, Osterfeuer
Oppelhain, bei der Paltrockmühle, Osterfeuer
Lindena, alte Mülldeponie, Osterfeuer
Schadewitz, nahe Feuerwehrgerätehaus, Osterfeuer
Gruhno, Reitplatz, Osterfeuer
Fischwasser, Richtung Zschiepelmühle, Osterfeuer
Eichholz, Wiesenweg, Osterfeuer
Arnsnesta, Osterfeuer und Angrillen
Drößig, Richtung Finsterwalde, Osterfeuer
Schlieben, Osterfeuer
Wehrhain, Osterfeuer
Werchau, Osterfeuer
Hillmersdorf, Osterfeuer
Kolochau, Osterfeuer

11. und 12. April 2009
10 - 18 Uhr, Maasdorf, Natoureum, Gartenbahntreffen
Bad Liebenwerda, Marktplatz/Zentrum, 1. Osterkirmes mit Schaustellerpark und Trödelmarkt (Sa. ab 10 Uhr, So. + Mo. ab 12 Uhr), Puppentheatervorstellungen (Sa. 16 Uhr „Rumpelstilzchen“), Kinderdisko (Sa. 17 Uhr), Osterfeuer (Sa. ab 18 Uhr), Disko und Coyote Ugly Show (Sa. ab 19 Uhr), Puppentheatervorstellungen (So. 15 Uhr „Hensel und Gretel“) sowie großer Ostereiersuche im gesamten Schaustellerpark, lustige Spiele rund ums Osterei und dem Besuch von Meister Lampe (So. ab 16 Uhr), Live-Musik im Festzelt (So. ab 19 Uhr), Puppentheatervorstellungen (Mo. 16 Uhr „Mondlaterne“) sowie großer Überraschungen auf dem Schaustellerpark (So. ab 18 Uhr) und Ausklang der Osterkirmes (Mo. ca. 19 Uhr)

12. April 2009
10 - 17 Uhr, Finsterwalde, Tierpark, Ostereiersuche für Kinder im Tierpark
Großthiemig, Eierkullern und Osterfeuer

24. und 25. April 2009
Elsterwerda, Gewerbegebiet Ost, „Ein Interaktives Fest“ - Frühlingsfest der Werbegemeinschaft mit attraktiven Veranstaltungen und Angeboten der 21 beteiligten Firmen (Sa. ab 11 Uhr Unternehmerveranstaltung „Vorfahrt für die Wirtschaft“ im Gründerzentrum)

29. April 2009
9 Uhr, Polzen, 1. Youngstertag im Reitklub „Am Schappin“

30. April 2009
13:30 Uhr, Finsterwalde, Marktplatz, Maibaum stellen bei zünftiger Blasmusik und 3. Stadtmeisterschaft im Kreiseln (ab 14 Uhr)
ab 17:30 Uhr, Hohenleipisch, Gaststätte „Zum Goldenen Löwen“, Parkplatz, Festumzug mit der Blütenkönigin und den Lobenhexen sowie Maibaumstellen
ab 19 Uhr, Doberlug, Hauptstraße, HOF Nr. 14 / 15 / 16, „Hexenverbrennung“ - Wir jagen den Winter zum Teufel!

Feuer, Hexen, Live-Musik
20 Uhr, Tröbitz, Hinter dem Feuerwehrgerätehaus, Hexennachtfeuer und Fackelumzug ab Sporthalle
Schönborn, Gaststätte „Drei Linden“, Fackelumzug, Maibaum stellen und Eröffnung Waldbühne
Großrössen, Sportplatz, Maifeuer
Rehfeld, Maibaumfest
Falkenberg, Haus des Gastes, Maibaumstellen vor dem Haus des Gastes
Lebusa, Maibaumrichten
Körba, Hexenfeuer
Hirschfeld, Maibaumstellen am Heimatverein
Großthiemig, Maifeuer
Wiepersdorf, Maibaumstellen
Knippelsdorf, Maifeuer

30. April bis 3. Mai 2009
Herzberg, Tierparkfest, Programm: Eröffnung durch den Bürgermeister und großer Seniorennachmittag mit Blasmusik (Do., 14 - 17 Uhr), Platzkonzert mit den Falkenberger Jugendblasorchester e. V. und dem Spielmannszug „Cottbuser Musikspatzen“ e. V. (Do., 19:30 Uhr), Platzkonzert und Start zum Fackelumzug (Do., 20:30 Uhr, Markt) mit anschl. Hexengaudi und musikal. Feuerwerk (Grochw. Teich), Open Air mit “cool up” und den Musikschulbands “Feedback” sowie ”Groovin’ high” (Do. 20 Uhr, Park), Tanz in den Mai „Express-Party-Band“ (Do., 21 Uhr, Zelt), „Country-Time mit „Liveact“ & DJ Gerry (Fr., 10:30 - 18 Uhr, Park), Sponsorenfrühschoppen (10:30 - 14 Uhr, Zelt), musikal. Nachmittag mit Stimmwunder „Monty Bela“ (Fr., 15.17 Uhr, Zelt), Partyknüller „Dance Club“ und die Elvis Presley Double-Show „Der King lebt“ (Fr., 20 Uhr, Zelt) und Konzertnacht mit Starband „Roof Garden“ (Fr., 21 Uhr, Park), Traditions-Gaudi-Volleyball-Turnier „Piraten der Karibik“ (Sa., 10 Uhr, Park), Teuto & Andy … the Best of Country & Rock (Sa., 13 Uhr, Park), „Das musikalische Allerlei mit Käpt’n Fu und seinem goldenen Saxophon (Sa., 14 Uhr, Zelt), Pferdeshow (Sa., 15:30 Uhr, Park), „Tänzchentee“ (Sa., 20 - 02 Uhr, Zelt), Rock im Park mit Deutschlands heißer Partyband „Suen“ (Sa., 21 Uhr, Park) und großes Höhenfeuerwerk (Sa., 22 Uhr), Herzberg im Karibikfieber mit „Karibikfeeling - Ein Erlebnis für Groß und Klein“ (So., 10 - 18 Uhr), „Andreas Bergener und seine Schloßbergmusikanten“ (So., 10:30 Uhr, Zelt), Traditioneller Tierparkrundgang (So., 14 Uhr, Park), Bunter Schlagernachmittag mit unseren Stargästen „Margitta“ und „Hans-Jürgen Beyer“ (So., 15 - 18 Uhr, Zelt), Großes Entenrennen auf dem Grochwitzer Dorfteich (So., 16 Uhr), Hits und Oldies bis zum Abwinken mit DJ Schmiddi (So., ab 18:30 Uhr, Zelt) sowie an allen Tagen: großer Vergnügungspark sowie gastronomische Versorgung

1. Mai 2009
10 Uhr, Döllingen, Pomologischer Schau- und Lehrgarten, „Blütenfest“ - Einen Blühkalender der besonderen Art gibt es zu erleben. Welcher Baum nun etwas eher oder später blüht, richtet sich nicht nur nach der Obstart, sondern auch nach der Sorte. Dies und vieles mehr kann man an diesem Tag erfahren. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Kulturelle Höhepunkte: Frühschoppen mit den Plessaer Mühlenmusikanten (10:30 Uhr), Buntes Programm mit der Musikschule Fröhlich (14 Uhr) sowie das Märchen „Hänsel und Gretel 2009“ der Theatergruppe „Die Lobenburger“ (15 Uhr). Ganztags: Führungen durch den Pomologischen Garten, Kleiner Markt mit regionalen Köstlichkeiten und Raritäten für die Frühjahrspflanzung und Kinderüberraschungen (Info-Tel.: 035341 61512)
11 Uhr, Wahrenbrück, Kahnanlegestelle im „Kleinen Spreewald“, Eröffnung der Kahnfahrtsaison
13 Uhr, Schlieben, Tag der offenen Tür der FFw
14 Uhr, Uebigau, Heimatmuseum, Bronzezeitdorf, Backofenfest - Gemütlicher Nachmittag Kuchen und Brot vom Steinbackofen
Falkenberg, Tag der offenen Tür der FFw

1. und 2. Mai 2009
Großthiemig, Hauptstraße, 3. Seifenkistenrennen in Großthiemig - Diesmal gibt es den Titel „Niederlausitzmeister“ in verschiedenen Altersklassen zu gewinnen. Nähere Infos: www.grossthiemig.info

2. Mai 2009
10 Uhr, Hohenbucko, Maibaumaufstellen

2. und 3. Mai 2009
Mühlberg, Klostergärtnerei, Gärtnertag

8. bis 10. Mai 2009
Doberlug, Frühlingsfest im Stadtteil Doberlug
Doberlug, Hauptstraße, HOF Nr. 14, Programm zum Frühlingsfest: „wave musik“ und Wein von hier für Genießer und Neugirige (Fr. ab 20 Uhr), „Da Capo Discothek“ (Sa. ab 20 Uhr) und Musik der besonderen Art (So. ab 14 Uhr)

10. Mai 2009
Schönewalde (bei Herzberg), Gewerbe- und Familienfest

14. und 15. Mai 2009
ab 15 Uhr, Sonnewalde, Grundschule Sonnewalde, Minifußballfeld, 1. Aktionstag „Mitspielen kickt - Die Welt auf 1.000 Mini-Spielfeldern“ und Eröffnung der 48-Stunden-Aktion mit Fußballturnier der Grundschule, Fußballturnier der Jugendclubs, Volleyball und viele Aktionen rund um den Fußball (Info-Tel.: Infos unter 035323/63125)

15. Mai 2009
15 - 19 Uhr, Rückersdorf, Sportplatz an der Grundschule, „Kinderfest der Vereine“ - Programm: Vorführung der Rückersdorfer Tanzmäuse (15:45 Uhr), Kleine Zaubershow (16 Uhr), Hit Quirlis (16:30 Uhr), Cheerleader „Girls de lyxe“ (16:40 Uhr) zudem werden eine Bastelstraße, Kinderschminken, Spiel + Spaß, Hüpfburg, Reiten, Fahrradcodierung, Technikshow der Feuerwehr Rückersdorf + Oppelhain, Fahrrad- & Rollerparcours der Polizei und Kinderkleiderbörse angeboten.

16. Mai 2009
Freileben, Motodrom, Frühlingsfest mit großem Trödelmarkt

16. und 17. Mai 2009
ab 10 Uhr, Wahrenbrück, Mühle, Ausstellung von Bildern, Kunstgewerbe im Mühlenmuseum
Massen, Reitturnier
Oelsig, Traktorentreffen

17. Mai 2009
Hirschfeld, Feuerwehrgerätehaus, Kinderfest der Hirschfelder Vereine

Ausstellungen und Messen

bis 31. März 2009
Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Burgplatz 2, Sonderausstellung zum Thema „Der Lubwartturm“ - Wahrzeichen der Stadt, Zeuge der Stadtentstehung und Markstein des mittelalterlichen Landesausbaus im 12. und 13. Jahrhundert in der Ostmark
3. April 2009 ab 9 Uhr
5. April 2009 ab 14 Uhr
10. April 2009 ab 14 Uhr
12. April 2009 ab 14 Uhr
26. April 2009 ab 14 Uhr
Schönewalde (bei Herzberg), Heimatmuseum, Puppen in vielen Variationen von Frau G. Fischer

4. April bis 27. Juni 2009
10 Uhr, Elsterwerda, Stadtbibliothek, Hauptstr. 13, Eröffnung der „Ersten Ausstellung“ mit Arbeiten der Hobby-Künstlerin Sabine Richter aus Gorden

bis 5. April 2009
Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Sonderausstellung mit Arbeiten des Grundkurses 13 des Elsterschloss-Gymnasiums aus Elsterwerda

6. April bis 24. Mai 2009
Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, „Aufbruch Afrika“ - Sonderausstellung mit Ölmalerei von Gerd-Gunther Madry (Merseburg)

bis 9. April 2009
Uebigau, Stadtbibliothek, Markt 7, „Lust auf Foto“ - Fotoausstellung von Rainer Kramp

18. April 2009 bis 18. Juni 2009
Saathain, Gutshof, Kunsthalle, Am Park 5, Künstler und Publikum, Rosen und Garten ins rechte Licht gerückt „Vor und hinter den Kulissen von Gut Saathain“ - Sonderausstellung von Veit Rösler (Hohenleipisch) anlässlich 10 Jahre Fotografie in Kirche, Park und Rosengarten.

24. April bis 23. Mai 2009
Herzberg, Stadtbibliothek, Galerie, Schliebener Straße, „Grafische Sentimente“ - Sonderausstellung mit Grafiken von LORAS (Lothar Ralf Schneider) aus Lübben

26. April 2009
ab 12 Uhr , Domsdorf, TD Brikettfabrik „LOUISE“, „LOUISE macht Dampf!“ - Vorführung dampfbetriebener Brikettpressen und funktioneller Dampfmodelle mit Ausstellern aus ganz Deutschland

bis 26. April 2009
Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Bernd Gork.

Malerei und Collagen“ - Seine Arbeit am Senftenberger Kreismuseum und sein Schaffen als Maler bilden eine bemerkenswerte Symbiose, er ist bis heute wissenschaftlicher Mitarbeiter an der zum Schloss gehörenden Galerie Lausitz. Gork zeigt sich gleichermaßen als Stadt- und Landschaftsmaler. Titel wie „Abrissgehöft“, „Abendliche Kippenlandschaft“, „Altstadtgasse“ oder „Ufererosion“ machen seine Wurzeln in der Region deutlich. Nie geht es ihm dabei nur um das Fotografische. Das, was der Mensch in und mit der Landschaft getan hat, liegt immer als zweite Ebene über seinen Werken. Jeder, der die über Jahrzehnte geschundenen Landschaften des Kohlereviers erlebt hat, wird seine Heimat auch auf diesem scheinbaren Umweg wieder erkennen. Zur Ausstellung erscheint ein im Museum erhältlicher Katalog.

30. April 2009 bis 14. Juni 2009

Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Straße 6 - 8, „Endzeit Europa. Ein kollektives Tagebuch französischer und deutscher Schriftsteller 1914 - 1918“ - Ausstellung des Brandenburgischen Literaturbüros

1. Mai bis 1. Juni 2009

Domsdorf, TD Brikettfabrik „LOUISE“, „Junge Künstler!“ - 14. SchülerKunstausstellung. Schüler aus Schulen der Region zeigen in einer bunten, lebendigen Ausstellung ihre besten Werke. Veranstaltet vom Schülerakademie Elbe-Elster e. V.

2. Mai bis 1. Juni 2009

Werenzhain, Atelierhof, Hauptstr. 76, „Lichtung I“ - Sonderausstellung mit Arbeiten von Sonja Blattner (Skulptur und Malerei), Doris Kollmann (Malerei und Installation), Luisa Landsberg (Malerei) sowie Matthias Thelen (Fotografie und Zeichnung)

bis 10. Mai 2009

Kirchhain, Weißgerbermuseum, Lindenstraße, „Auf der Suche nach dem Glück“ - Sonderausstellung. Das Jugendfreizeitzentrum Doberlug-Kirchhain stellt die Ergebnisse eines Forschungsprojektes vor, bei dem die Jugendlichen umfangreiche Recherchen und Personenbefragungen durchgeführt, Wünsche sowie Visionen dokumentiert und visualisiert haben.

16. und 17. Mai 2009

10 - 18 Uhr, Elsterwerda, Elsterschloss, Schlossplatz 1a, „Elsterwerdaer Gartentage 2009“ - Verkaufsausstellung mit ausgesuchten Ausstellern zum Thema Garten und stilvolles Wohnen mit individuellen Ideen rund um den Garten. Es werden geboten: Pflanzenraritäten, Garten- und Wohnaccessoires, Gartenmöbel, fantasievolle Schaugärten, thematische Workshops sowie Gartenkonzerte und kulinarische Angebote (Info-Tel.: 03533/163152)

17. Mai 2009 bis 20. September 2009

Doberlug, Refektorium, „Engelgeflüster“ - 7. Kunstausstellung der Berufskünstler des Landkreises Elbe-Elster. Horst Bahr, Hanspeter Bethke, Ursula Bierther, Paul Böckelmann, Rosemarie Böhmchen, Eckhard Böttger, Antje Bräuer, E. R. N. A., C. G. Große, Elke Gründemann, Ararat Haydeyan, Christel Kiesel, Heinz Schmidt, Herbert Schulze, Angela Willecke und Georgios Wlachopulosals Berufskünstler unseres Landkreises werden gemeinsam mit jeweils zwei Gastkünstlern aus Wrexham (Großbritannien), Raciborz & Naklo (Polen) und dem Märkischen Kreis (NRW) ihre Interpretationen des Themas zeigen und dabei alle Genres der Bildenden Kunst präsentieren. - Öffnungszeiten: Di. bis So. von 10 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr (Info-Tel.: 03535/465101)

18. Mai 2009 bis Ende August 2009

Altenau, Ateliers & Galerie Altenau 04, Dorfstraße 4, „5.000 - Der Radius meiner Welt“ - Sonderausstellung mit Fotografien von Andreas Hanisch. „Anfang der Neunziger Jahre beschloss ich, bei der Eroberung der neuen großen Welt mich nicht weiter als 5.000 Kilometer von meinem Haus, meiner Stadt, meinem Land zu entfernen. Seitdem versuche ich, diesen Raum Europa sowie das Mittelmeergebiet, zu erkunden.Seit rund zehn Jahren ist mein wiedergefundenes Mittel dazu der Fotoapparat. Ich versuche Bilder zu finden, die die Unterschiede und die Gleichheiten in diesem Raum beschreiben. Es geht also um Vielfältigkeit und Langeweile. Jetzt kommt das große schwarze Loch, in dem alles verschwindet.“ So schreibt Andreas Hanisch, ein Freund der Altenauer Künstler seit Kindheitstagen, über seinen Antrieb, das Leben durch den Sucher zu finden, sich aus der Enge der vergangenen Biografie zu winden. (Info-Tel.: 035342/588)

18. Mai 2009 bis 25. Juli 2009

Mühlberg, Refektorium des Klosters, „FasziNatur” ... heißt die gemeinsame Ausstellung von DBU und dem Bundesamt für Naturschutz. Auf einem Fahrrad das Grüne Band, Europas längsten Biotopverbund, erradeln, sich wie ein Wissenschaftler auf Vogelzählung begeben oder mit dem Kleinen Vampir auf Entdeckungsreise über einen Friedhof gehen. All das ist in der dritten eigenen Wanderausstellung der DBU möglich. Lust machen auf Natur und Verständnis für das wichtige Thema Naturschutz schaffen ist Ziel der Ausstellung. Faszinierende Laute aus der Natur und fantastische Einblicke in Natur und Landschaft entführen im ersten Bereich der Ausstellung in eine andere Welt. So eingestimmt geht es auf in die weiteren fünf Bereiche, in denen sich alles um Naturschutz in Deutschland dreht. Ob der Schutz des nationalen Naturerbes in Großschutzgebieten, die Zusammenhänge von Schutz und Nutzung unserer Natur, Naturschutz vor der Haustür, die vielfältigen Aktivitäten im Naturschutz oder der Umweltbildung - es gibt vieles zu entdecken. In jedem Ausstellungsbereich stellen DBU und BfN zudem repräsentative von ihnen geförderte Naturschutzprojekte vor und vermitteln so Einblicke in ihre Arbeit. Auch die Jüngsten kommen in der Ausstellung nicht zu kurz. Sie finden jeweils in den unteren Bereichen der Ausstellungstafeln Wissenswertes und lustige Comics und können sich so spielerisch dem Thema nähern.

19. Mai 2009 bis 30. August 2009

Kirchhain, Weißgerbermuseum, Lindenstraße, „DREI - KLANG“ - Sonderausstellung mit Malerei & Zeichnung von Franz-Peter Biniarz

bis 1. Juni 2009

Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Burgplatz 2, „Ursprung der Dinge. Heinz Schmidts Plastiken“ - Bis zum Ausstellungsbeginn gibt es für ihn immer noch Kleinigkeiten an seinen Skulpturen zu korrigieren. So ist der Bad Liebenwerdaer Plastiker Heinz Schmidt seit Jahrzehnten zu erleben. Gründlichkeit ist eine wesentliche Maxime seiner Arbeit. Seit 1962 ist er in Bad Liebenwerda freischaffend tätig und widmete sich besonders der baugebundenen künstlerisch-handwerklichen Arbeit. Vor allem im Raum Herzberg und Bad Liebenwerda sind von ihm zahlreiche Auftragsarbeiten für Schulen, Sporthallen und Kindereinrichtungen entstanden. Die oft humorvoll-sympathisch wirkenden Figuren, Tiergestalten und Reliefs, in Ton gebrannt, teilweise auch glasiert, in Beton und Bronze gegossen und gefertigt, sind leider zumeist nicht mehr zu sehen. Die seit 1997 stattfindenden Ausstellungen für die Berufskünstler des Elbe-Elster-Kreises boten Schmidt Gelegenheit, wieder Anschluss an die Kollegen und die Kunstszene zu finden. Seitdem bereichert der introvertierte Künstler mit seinen Arbeiten die Werkschauen. Von Anfang an war zu beobachten, dass er sich mit seinen Arbeiten auf das Wesentliche und Sparsame künstlerischer Ausdrucksformen zurückgezogen hat. Schmidt „verlässt“ sich auf den Bildhauer Natur. Immer schon war es eine der Stärken von ihm, die Gestaltungsmöglichkeiten nahe der Natur anzusetzen. Ihm erschließt sich bei den Plastiken das Thema vom Skelett her, das Schmidt ummantelt, nachempfindet, körperähnliche Formen entwickelt und beziehungsreich in den Raum stellt. Die Farbe Weiß gibt den Skulpturen etwas Neutrales, lässt Assoziationsmöglichkeiten zu. Die Holzskulpturen zeigen Schmidt als aufmerksamen Spurensucher mit Blick für das vorgeformte Kunstwerk.

Achtung!

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten, ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen zu melden: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte sowie Titel und kurze Inhaltsbeschreibung,

Eintrittspreise und Telefonnummer für Infos
Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht.
Anfragen, Hinweise sowie Ankündigung von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an:
kulturamt@lkee.de
Tel.: 03535/465106
Fax. 03535/465102

Offene Ateliertüren
Bei Künstlern zu Gast
3. Mai 2009
Wie Künstler leben und arbeiten, soll das Projekt „Offenes Atelier“ zeigen: auch in diesem Jahr öffnen Künstler des EE-Kreises ihre Ateliertüren. Wer ihre Lebens- und Arbeitswelten kennen lernen möchte, sollte sich den 3. Mai vormerken. Dann lassen sich die Künstler ab 10 Uhr bei der Arbeit über die Schultern schauen, stellen eigene und Arbeiten befreundeter Künstler vor, bieten sie zum Verkauf an und laden zu Kunstaktionen in die ganz besondere, sonst verschlossene Welt des Ateliers.

Horst Bahr
10 - 17 Uhr
Friedrich-Engels-Straße 18,
03238 Finsterwalde
Tel. 0 35 31/88 45
bahrdesign@gmx.de
www.art-bahr.de
Malerei, Aquarell, Acryl, Illustration - Grafik
Getränke, Kaffee und Kuchen

Paul Böckelmann & E.R.N.A.
10 - 18 Uhr
Altenau 04 Atelier und Galerie
Dorfstraße 4
04931 Mühlberg, OT Altenau
Tel. 03 53 42/5 88
paul@paul-boeckelmann-erna.de
www.paul-boeckelmann-erna.de
Malerei, Grafik, Keramik, Collagen

Eckhard Böttger
10 - 17 Uhr
Dresdener Straße 126
03238 Finsterwalde
Tel. 0 35 31/60 58 66
boettgerhaus@yahoo.de
Malerei, Grafik, Objekte, Keramik

Antje Bräuer
10 - 18 Uhr
Neulandweg 12
04934 Hohenleipisch
Tel. 0 35 33/48 85 29
antje_braeuer@web.de
Präsentation von Schmuck und Kleinplastik, Eröffnung des neuen Schmuckateliers

Elke Gründemann
10 - 18 Uhr
Dorfstraße 6
03253 Schönborn,
OT Lindena
Tel. 03 53 22/3 33 62
e.gruendemann@t-online.de
Glasdesign - „Fantasien in Porzellan“ - Schmuck und Objekte
Selbst gebackener Kuchen und Kaffee

Ararat Haydeyan
11 - 18 Uhr
Atelier-Galerie-Skulpturenpark im Gut Saathain
Am Park 2
04932 Röderland
OT Saathain
Tel. 01 71/4 95 52 47 und
0 35 33/48 83 79
ararat@haydeyan.de www.haydeyan.de
„Kunst & Raum“ - Neue Reliefbilder und Skulpturen für Interieurund Garten
15 Uhr/Kaffee und armenischer Kuchen

Georgios Wlachopulos
10 - 20 Uhr
Stolzenhainer Straße 2
04910 Elsterwerda-Kotschka
Tel. 0 35 33/35 21
wlachopulos@t-online.de
Malerei, Grafik, Künstler-Gäste: Alexa Wlachopulos (Malerei), Maja Wlachopulos (Porzellanschmuck), Jonas Fischer (Fotografie)

„Engelgeflüster“
Refektorium Doberlug
16. Mai 2009 bis
20. September 2009
Die 7. Ausstellung der Berufskünstler des Landkreises Elbe-Elster ist in diesem Jahr an einem Ort zu Gast, der damit nach einer intensiven Sanierung seiner neuen Nutzung übergeben wird: dem Refektorium des Zisterzienserklosters Doberlug. Im einstigen Südflügel der ehemaligen Klosteranlage erinnert es an die Größe der Abtei, die zwischen 1165 und 1184 gegründet wurde und bis zur Reformation bestand. Den Genius loci greift die Ausstellung mit dem Titel „Engelgeflüster“ auf.
Die Künstler Horst Bahr, Hanspeter Bethke, Ursula Bierther, Paul Böckelmann, Rosemarie Böhmchen, Eckhard Böttger, Antje Bräuer, E. R. N. A., C. G. Große, Elke Gründemann, Ararat Haydeyan, Christel Kiesel, Heinz Schmidt, Herbert Schulze, Angela Willecke und Georgios Wlachopulos werden als Berufskünstler des Landkreises gemeinsam mit jeweils zwei Künstlerkollegen aus Wrexham (England), Raciborz und Naklo (Polen) und dem Märkischen Partnerkreis (NRW) ihre Interpretationen des Themas im Refektorium zeigen und dabei alle Genres der Bildenden Kunst präsentieren.
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag
10 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr
Eröffnung:
Samstag, 16. Mai/15 Uhr
Veranstaltungsort:
Refektorium Doberlug
Schlossplatz
03253 Doberlug-Kirchhain
Veranstalter/Informationen:
Landkreis Elbe-Elster
Kulturamt, Anhalter Straße 7
04916 Herzberg
Tel.: 03535/465101
Fax: 03535/465102
Mail: kulturamt@lkee.de

Zum Museumstag. Wagner in der Familienpackung
im Kreismuseum Finsterwalde
Sonntag, 17. Mai 2009
Der Internationale Museumstag wird im Kreismuseums Finsterwalde traditionell mit einem abwechslungsreichen Programm gewürdigt, ist er doch auch der Geburtstag des Hauses. In diesem Jahr erwartet große und kleine Gäste eine Mischung aus Puppenspiel und Musik - im Falle der Wagner-Aufführung sogar eine Symbiose derselben. Los geht es vormittags mit Aufregung im Märchenwald, für die Kinder munter inszeniert von Puppenspieler Locci. Am späten Nachmittag besingen die „Erbschleicher“ und die kleine Besetzung des Finsterwalder Frauenchores den Frühling, bevor sich das Felgentreu-Grünmeffert-Theater dann am Abend liebevoll Richard Wagners „Walküre“ widmet. Auch wer die Vorgeschichte der „Walküre“ mit dem Bau Walhalls, dem Schmieden des Nibelungenringes durch Alberich und Wotans Raub desselben aus dem Rheingold nicht kennt, wird unmittelbar hinein gezogen in das dramatische Geschehen dieses zweiten Teils des „Ring der Nibelungen“. In einer gewagten, skurrilen und sparsamen Mensch-Puppentheaterinszenierung der beiden Theatermacher Franz Henry Felgentreu und Frau Dr. Hutzler-Grünmeffert wird die schicksalhafte Verstrickung Brünhilde-Wotan-Fricka-Siegmund-Sieglinde auch für den wagnerungeübten Zuschauer nachvollziehbar.
Dass sich solch ein kleines Theater an einen der größten Brocken des deutschen Opernrepertoires traut, ist ungewöhnlich, aber durchaus verständlich, wenn die Hintergründe dieses Projektes offengelegt werden. Das Felgentreu-Grünmeffert-Theater spielt in eigener Inszenierung einen Ausschnitt aus Wagners „Walküre“: Wagner für die ganze Familie, Wagner zum Mitklatschen und Mitsingen, Wagner leicht verständlich, Wagner in Kurzform, Wagner zu Kleinstpreisen, Wagner einmalig und unvergessen.
Programm
10.30 Uhr
„Aufregung im Märchenwald“ - Puppenspiel mit Locci (Eintritt 4 Euro, erm. 2 Euro)
17 Uhr
„Klinge, kleines Frühlingslied, kling hinaus ins Weite“ - Frühlingskonzert mit der Vokalgruppe „Die Erbschleicher“ und der kleinen Besetzung des Finsterwalder Frauenchores (Eintritt 6 Euro, erm. 4 Euro)
19 Uhr
Das Felgentreu-Grünmeffert-Theater spielt Wagners „Walküre“ (Eintritt 8, erm. 6 Euro - Kombikarte für 17 und 19 Uhr 10 Euro, erm. 8 Euro)

Anzeige

Zum 5. Mal „Kunstpreis Literatur Fotografie“

Lotto Brandenburg lobt Preisgelder im Wert von 20.000 Euro aus

Zum mittlerweile fünften Mal schreibt Lotto Brandenburg 2009 den „Kunstpreis Literatur Fotografie“ für den Kunstraum Berlin und Brandenburg aus. Für jede Kunstform werden Preisgelder von je 10.000 Euro ausgelobt. Bewerbungsschluss ist der 29. Mai 2009. Die Bewerbung für den Kunstpreis Literatur erfolgt mit - kurzem, insbesondere die künstlerische Entwicklung aufzeigendem Lebenslauf und - einer Publikation (aktuell oder im Vorjahr erschienen) oder einer maximal 20-seitigen Textprobe eines neuen Manuskripts in jeweils dreifacher Ausfertigung. Zugelassen sind nur Arbeiten aus den literarischen Bereichen Prosa und Lyrik.

Die Bewerbung für den Kunstpreis Fotografie erfolgt mit - kurzem, insbesondere die künstlerische Entwicklung aufzeigendem Lebenslauf, - Arbeiten (maximal 15 Fotos in der Größe von 18 x 24 cm bis maximal 30 x 40 cm, ungerahmt und ohne Passepartouts) sowie - einer Definition zu den Arbeiten auf max. 1 A4-Seite.

Die Bewerbungen sind mit dem Stichwort „Kunstpreis“ bis zum 29. Mai 2009 (Poststempel) bei der Land Brandenburg Lotto GmbH, Steinstraße 104 - 106, 14480 Potsdam, einzureichen. Ansprechpartnerin ist Antje Edelmann, Telefon 0331 6456-620, E-Mail: edelmann@lotto-brandenburg.de.
(tho)

An alle Absolventen und Lehrer der Oberschule bzw. des Gymnasiums Herzberg/Elster (Abiturjahrgänge 1949 - 2009)!

Sehr geehrte Absolventin, sehr geehrter Absolvent, liebe Kollegin, lieber Kollege,
am 11. Juni 1949 erhielten acht Schülerinnen und Schüler der damaligen Oberschule (im Aufbau) als erste Abiturienten der Stadt Herzberg ihre Reifezeugnisse. Dieses für die Schulgeschichte Herzbergs denkwürdige Ereignis ist der gesamten Schulgemeinde des Melanchthon-Gymnasiums Anlass, das 60-jährige Abitur mit allen ehemaligen und jetzigen Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern, Gästen, Freunden und Förderern vom **11. September 2009 bis 13. September 2009** zu feiern. Dazu laden wir auch Sie recht herzlich ein! Da wir aufgrund der großen Anzahl von Absolventen und Lehrern nicht jeden persönlich anschreiben können, bitten wir Sie, Ihre ehemaligen Klassenkameraden bzw. Kollegen über diese Veranstaltung zu unterrichten.

Alle Informationen zum Treffen (Programm, Anmeldemodalitäten, Übernachtungsmöglichkeiten u. a.) erhalten Sie auf der Homepage des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums Herzberg (www. gymnasium-herzberg.de), telefonisch unter 03535 6064 und in bestimmten Abständen aus der Lokalpresse.Wenn Sie die Festtage zu einem Besuch Ihrer „alten Schule“ nutzen und beim Treffen aller Abiturienten und Lehrer

- am 11.09.2009 um 18:00 Uhr in der Elsterlandhalle Herzberg (Abiturjahrgänge 1949 - 1979)
- am 12.09.2009 um 18:00 Uhr in der Elsterlandhalle Herzberg (Abiturjahrgänge 1980 - 2009)

teilnehmen möchten, bitten wir Sie um die Überweisung eines Unkostenbeitrages in Höhe von 30,00 EUR (Buffet, Saalmiete, Musik, Porto u. a.) auf das folgende Konto:
Kreditinstitut:
Sparkasse Elbe-Elster
Kontonummer:
4 300 207 025
Bankleitzahl:
180 510 00.
Auf der Überweisung sind folgende Angaben erforderlich:
Begünstigter:
PMG Herzberg
Verwendungszweck:
a) bei Lehrern: Name, Vorname, Lehrtätigkeit von - bis,Tag der Teilnahme an der Festveranstaltung (11.09.09 oder 12.09.09)
b) bei Schülern: Name, Vorname, Abiturjahrgang, Klasse.

Sie werden sicher verstehen, dass wir einen Termin für den **Anmeldeschluss (30.06.2009)** setzen müssen, damit organisatorisch alles bewältigt werden kann.

Verehrter Absolvent, liebe Kollegin, lieber Kollege, wir hoffen auf ein gutes Gelingen und freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen!

Manfred Fischer, Schulleiter

Programmhinweise

Freitag, d. 11.09.2009	**Sonnabend, d. 12.09.2009**	**Sonntag, d. 13.09.2009**
Zusammenkunft aller ehemaligen Lehrer bei Kaffee und Kuchen (Um telefonische Anmeldung wird gebeten Tel.: 03535 6064 15.00 Uhr - 17.00 Uhr Aula des Gymnasiums Rosa-Luxemburg-Str. 35 Herzberg	Oratorium „Elias“ von Felix Mendelssohn Bartholdy Ein Projekt der Kantorei St. Marien, verschiedener Musikkurse des Melanchthon Gymnasiums Herzberg und der Philharmonie Zielona Gora. 15.30 Uhr Kirche St. Marien Herzberg	Weiter Programmpunkte für den Sonntag, sind noch in Arbeit.
Fußballturnier (1) 15.00 Uhr - 18.00 Uhr OSZ-Turnhalle	Volleyballturnier (1) 13.00 Uhr - 17.00 Uhr OSZ-Turnhalle	Schachturnier (1) 10.00 Uhr - 13.00 Uhr Aula des Gymnasiums
Schauprägen der Erinnerungsmedaille 17.00 Uhr - 20.00 Uhr vor der Elsterlandhalle	Schauprägen der Erinnerungsmedaille 17.00 Uhr - 20.00 Uhr vor der Elsterlandhalle	Vortrag zu einem ausgewählten astronomischen Thema 10.00 Uhr Planetarium Herzberg
Ehemaligentreffen (Lehrer und Schüler) der Abiturjahrgänge 1949 bis 1979 18.00 Uhr - 24.00 Uhr Elsterlandhalle Herzberg Wilhelm-Pieck-Ring 10	Ehemaligentreffen (Lehrer und Schüler) der Abiturjahrgänge 1980 bis 2009 18.00 Uhr - 24.00 Uhr Elsterlandhalle Herzberg Wilhelm-Pieck-Ring 10	

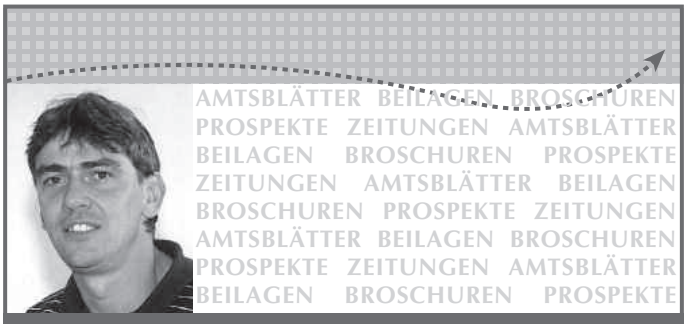
(1) Bei den angebotenen Sportwettkämpfen für ehemalige und jetziger Schüler bzw. Lehrer ist eine Voranmeldung wünschenswert. Eine spontane Teilnahme ist natürlich auch möglich.
Voranmeldung über **Matthias Petzold**
E-Mail: M-PETZOLD@t-online.de
Telefon: 03535 20451

Weitere Programmhinweise bzw. Angebote:
1. Tage der offenen Tür am Melanchthon-Gymnasium (Freitag, Sonnabend u. Sonntag)
2. Besichtigungen der Schulen in der Stadt Herzberg
3. Stadtführungen
4. Kirchenführung (Sonnabend: Tag des offenen Denkmals)
5. Schloss Grochwitz - ein Besuch lohnt sich immer!
6. Verkaufsoffener Sonntag von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Projektwoche zur Einführung in die Metallbearbeitung

Praktischer Einblick in das Berufsleben

In der Woche vom 9. bis 13. Februar 2009 wurde für Schüler des OSZ Elbe-Elster im Gemeinnützigen Verein zur Förderung der beruflichen Bildung e. V. eine Projektwoche zur Einführung in die Metallbearbeitung in Elsterwerda durchgeführt. Die Schüler des Leistungskurses Maschinentechnik der 12. Jahrgangsstufe des Beruflichen Gymnasiums in Falkenberg fertigten in dieser Woche einen Schraubstock an, was sich zunächst leichter anhörte als es sich schließlich herausstellte. Unter intensiver Anleitung und Unterstützung durch die Lehrmeister und Auszubildenden arbeiteten die Schüler unter anderem auch an Dreh-, Fräs- und Bohrmaschinen. Die Schüler stellten fest, dass auch Feilen eine Tätigkeit ist, die zur Metallbearbeitung gehört und die geübt werden muss. Insgesamt sind in diesem Praktikum sehr viele Arbeitstechniken zum Einsatz gekommen, auf die wir Schüler jedoch schon vorher im Unterricht im Fach Maschinentechnik und auch während des Praktikums in Unterweisungen vorbereitet wurden. Nach einer Woche teils mühevoller Arbeit konnten wir voller Stolz auf unseren Schraubstock blicken. Außerdem bekam jeder Schüler ein Zertifikat überreicht. Bedanken möchten wir uns auf diesem Wege bei Frau Otto, der Geschäftsführerin des GVFB für die gute Organisation und Betreuung während der Projektwoche und beim Verein zur Förderung der Zusammenarbeit von Schule und Wirtschaft für die Unterstützung.
Patrick Leinweber, Johannes Große, Christian Doil und Sven Zedlick, Berufliches Gymnasium in Falkenberg



Fragen zur **Werbung?**

Ihr Anzeigenfachberater
Dieter Lange
berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 75
e-mail:
dieter.lange@wittich-herzberg.de

VERLAG WITTICH www.wittich.de

Achtung ausländische Bürger und Spätaussiedler

Neuer Integrationssprachkurs an der Kreisvolkshochschule Elbe-Elster

Am 20. April 2009 startet die Kreisvolkshochschule Elbe-Elster einen neuen Integrationssprachkurs für Ausländer und Spätaussiedler. Auch Bürger, die bereits einen deutschen Pass besitzen, aber noch Sprachprobleme haben, können an dem Kurs teilnehmen. Langjährig geduldete Bürger haben ebenfalls die Teilnahmemöglichkeit. Der Kurs endet nach 645 Unterrichtsstunden mit einer B 1 - Prüfung nach dem Europäischen Sprachreferenzrahmen. Für die Einbürgerung ist diese Prüfung erforderlich. Der Kurs wird in der Volkshochschule in Bad Liebenwerda durchgeführt und findet täglich von 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr statt. Bad Liebenwerda ist von Finsterwalde, Elsterwerda, Falkenberg und Herzberg günstig mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Fahrtkosten können auf Antrag erstattet werden. Pro Unterrichtsstunde ist 1 Euro zu bezahlen. Für Leistungsempfänger von der Agentur für Arbeit (SGB II) ist der Kurs kostenfrei. Noch sind einige Plätze frei, bitte melden Sie sich unter 035341 12295 oder 035341 2050 bei der Volkshochschule an.
Wolfgang Geister, Kreisvolkshochschule Regionalstelle Bad Liebenwerda

Vereine/Verbände

Wettbewerb um die Naturparkgemeinde des Jahres

Der Countdown läuft

Die Planungen der Buchhainer für das Naturparkfest 2009 sind schon weit gediehen. Auf dem Programm stehen u. a. eine Baumtaufe, ein Käferinformationsstand und ein Baumquiz. Der Höhepunkt des Naturparkfestes wird auch in diesem Jahr wieder die Auszeichnung der neuen Naturparkgemeinde 2009 sein. Für alle Gemeinden, die sich am Wettbewerb um die Naturparkgemeinde des Jahres beteiligen wollen, möchten wir erinnern, dass die Bewerbungsunterlagen bis zum 29. April 2009 in der Naturparkverwaltung; Markt 20 in 04924 Bad Liebenwerda abgegeben werden müssen. Am 6. Mai 2009 wird das Kuratorium des Naturparks gemeinsam mit der Lausitzer Rundschau die Bewerbergemeinden bereisen, um sich vor Ort über die Aktivitäten der Gemeinde zu informieren. In geheimer Wahl wird dann der Sieger des Wettbewerbs ermittelt. Die Auszeichnung erfolgt auch in diesem Jahr auf dem Naturparkfest am 7. Juni 2009 in der Naturparkgemeinde Buchhain. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Cordula Schladitz, Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft

Information ist unser Geschäft.

Unsere Amtsblätter gibt es ca. 180 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.

VERLAG WITTICH www.wittich.de

Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)

Stelle im Naturparkhaus ab September 2009 zu vergeben

Der Förderverein des Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft e. V. bietet ab 1. September 2009 einen Platz für ein Freiwilliges Ökologisches Jahr. Gefragt sind Spaß an der Arbeit mit Kindern und Gästen, Kontaktfreudigkeit und Ideenreichtum. Neben der Besucherbetreuung und Umweltbildung gehört der Bereich Öffentlichkeitsarbeit zu den wichtigsten Aufgaben. Dabei wird Kreativität bei der Gestaltung von Medien oder die Mithilfe bei der Organisation von Veranstaltungen gesucht. Darüber hinaus kann man der Naturparkverwaltung und der Naturwacht aktiv bei der Arbeit vor Ort im Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft über die Schulter schauen. Im Gegenzug gibt es ein monatliches Taschengeld, 5 kostenfreie einwöchige Seminare über Themen eurer Wahl sowie ein qualifiziertes Arbeitszeugnis und 1 Jahr Berufs- und Lebenserfahrung. Hauptsächlicher Arbeitsort ist das Besucherzentrum im Naturparkhaus in Bad Liebenwerda. Die Ausstellung ist der Hauptanlaufpunkt für Gäste, Touristen und Einheimische zur Information rund um den Naturpark und dessen vielfältige Angebote. Partner bei der Durchführung des FÖJ ist der Landesjugendring Brandenburg Trägerwerk e. V. Der Freiwilligendienst im Natur- oder Umweltschutzbereich steht jungen Menschen zwischen 16 und 26 Jahren offen. Beim FÖJ wird Engagement für Umwelt- und Naturschutz mit beruflicher Orientierung und Qualifikation verbunden. Für Jugendliche, die nach der Schule erst mal etwas Praktisches ausprobieren wollen als Vorbereitung auf Lehre oder Studium, ist das FÖJ genau richtig. Bewerbungen können gern an folgende Kontaktadresse gesandt werden: Förderverein Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft e. V., Naturparkhaus, Jana Kurz, Markt 20, 04924 Bad Liebenwerda, Tel.: 035341 471594, E-Mail: info@naturpark-nlh.de

Jana Kurz, Förderverein Naturpark, Niederlausitzer Heidelandschaft e. V.

Fotowettbewerb 2009

Feste, Bräuche, Traditionen

Man soll die Feste feiern wie sie fallen. Und nichts ist schöner als anhand von Fotos alles Schöne später noch einmal bildlich zu erleben. Warum nicht diese tollen Erlebnisse vom letzten Dorffest, dem Blütenfest im Pomologischen Schau- und Lehrgarten Döllingen oder einer gemeinschaftlichen Baumpflanzung im Dorf mit anderen teilen? Sicherlich gibt es auch die verschiedensten Bräuche in die einzelnen Orten des Naturparks, die viele noch nicht kennen und die Sie schon einmal bildlich festgehalten haben. Aus diesem Grund möchten wir noch einmal auf unser diesjähriges Thema des Fotowettbewerbs aufmerksam machen. Unter dem Titel „Feste, Bräuche, Traditionen“ können Sie Ihre Fotos bis zum 15. Mai 2009 beim Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft, Markt 20 in Bad Liebenwerda einreichen. Dieser Wettbewerb findet nun schon zum neunten Mal in dieser Form im Naturpark statt. Auch eine Tradition, die wir sehr gern mit Ihrer Unterstützung beibehalten wollen. Deshalb freuen wir uns natürlich über eine rege Teilnahme. Die eingereichten Bilder werden wie jedes Jahr zum Naturparkfest am 7. Juni 2009 in Buchhain ausgestellt. Zusätzlich können Sie Ihrem persönlichen Favoriten im Vorfeld per Wahl schon Ihre Stimme geben. Denn zum Mühlenfest an der Elstermühle Plessa am 1. Juni 2009 werden die eingereichten Fotos schon einmal zu sehen sein. Durch die Unterstützung der Sparkasse Elbe-Elster wird es uns auch 2009 wiederum möglich sein, die besten Arbeiten zu prämieren. Die Teilnahmebedingungen erfahren Sie u. a. unter www.naturpark-nlh.de oder unter der Telefonnummer: 035341 615-15.

Cordula Schladitz, Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft

Was machst du diesen Sommer?

Workcamps im In- und Ausland/ Gesamtkatalog 2009 liegt vor

Neue Freundschaften schließen und andere Länder kennen lernen, sich Gedanken machen über Grenzen auf der Karte und im eigenen Kopf, auf historische Spurensuche gehen, gemeinsam auf Kriegsgräberstätten arbeiten, wo es die Mahnmale für den Frieden zu erhalten gilt - in den Workcamps des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. kommen jährlich in den Sommermonaten tausende junge Menschen aus ganz Europa zusammen. Wem Offenheit wichtig ist, wer an der Vielfalt Europas teilhaben und sich mit dem Thema Frieden beschäftigen möchte, findet im diesjährigen Gesamtkatalog spannende Angebote. 63 Workcamps in 14 Staaten West- und Osteuropas für Teilnehmer im Alter von 16 bis 25 Jahre werden beschrieben. Sieben Angebote richten sich an jüngere Teilnehmer ab 13 oder 14 Jahre. Der Landesverband Brandenburg organisiert in den Sommerferien vier Jugendbegegnungen in Deutschland, Frankreich und Belarus. In Halbe wird ein deutsch-polnisches Workcamp durchgeführt. Es findet vom 21. Juli bis zum 4. August 2009 statt. Das Internationale Workcamp findet vom 4. bis 18. August 2009 in Potsdam statt. Die kleine Stadt Moreuil, nördlich von Paris, ist Gastgeber der deutsch-französisch-italienischen Jugendbegegnung in der Zeit vom 31. Juli bis zum 14. August 2009. Für jedes dieser Camps ist ein Teilnehmerbeitrag von 100,00 Euro zu entrichten. Ein besonderes Angebot ist das deutsch-weißrussisch-polnische Workcamp in Berjosa, in Belarus, das vom 11. bis 25. August 2009 stattfindet. Hierfür zahlen die Teilnehmer 280,00 Euro. In den Teilnahmegebühren sind die Kosten für die gemeinsame An- und Abreise ab bzw. nach Potsdam, Vollverpflegung, Unterkunft, Unfall-, Haftpflicht- und Krankenversicherung sowie für Ausflüge enthalten. Die Workcamps werden durch den Kinder- und Jugendplan des Bundes, das Deutsch-Französische sowie das Deutsch-Polnische Jugendwerk gefördert. Der Katalog sowie weitere Informationen sind zu erhalten beim Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Landesverband Brandenburg, Behlertstr. 4, 14467 Potsdam, Tel.: 0331 2700278, Fax: 0331 2800699, E-Mail: jugend-brandenburg@volksbund.de oder im Internet unter den Adressen: www.jak-brandenburg.de, www.volksbund.de

Gudrun Baum, Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Unabhängiger Behindertenverband (UVB) Finsterwalde

Einladung zur öffentlichen Mitgliederversammlung des UBV

Am Dienstag, dem 21. April 2009 um 16:00 Uhr in der Gaststätte „Meckes Bistro“ in Massen Finsterwalderstr. (an der B 96 vor dem Bahnübergang) wird Dr. Uve Kurtz FA f. Orthopädie und Unfallchiurgie am Klinikum Elbe-Elster einen Vortrag zum Thema Knie- und Hüftgelenkserkrankungen halten. Das Sanitätshaus Bauch wird Erzeugnisse vorstellen, die Adler-Apotheke Medikamente, die zur Unterstützung der Heilbehandlung beitragen. Alle interessierten Bürger sind zu dieser Veranstaltung herzlichst eingeladen.

Siegfried Richter, Vorstandsmitglied, Der Vorstand des UBV